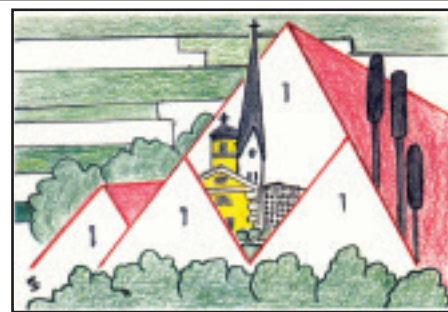


Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 89 März 2026

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

Neujahrsempfang 2026

Nach einer Pause von fünf Jahren fand in Großkarolinenfeld heuer wieder ein Neujahrsempfang statt, bei dem über 400 Besucher viele Höhepunkte erleben durften. Nach einer kurzen humorvollen ökumenischen Andacht mit den beiden Pfarrern Herbert Aneder und Dr. Richard Graupner, bei der der evangelische Pfarrer Graupner als einer der Hl. Dreikönige agierte, folgten einführende Worte von Bürgermeister Bernd Fessler. Auch er betonte die ökumenische Offenheit als Besonderheit der Gemeinde. In diesem Sinne bedankte er sich bei allen Ehrenamtlichen aus den Vereinen und beim eigenen Personal für eine sehr konstruktive wertvolle Arbeit. Motivation des Abends sei es, sich das gelebte Miteinander bewusst zu machen, dass z. B. der Sportverein, die Feuerwehr und der Theaterverein 2026 im Rahmen des Frühlingfestes mit einer gemeinsamen Jubiläumsfeier dokumentieren.

Die Höhepunkte des Jahres – im Zentrum die Wiedereinweihung der Evangelischen Kirche – wurden von Fessler kommentiert und in Bildern dargestellt. Anschließend folgte bei der Kolberer Dorfmsi, die den Abend wunderbar musikalisch bereicherte, die angekündigte Dirigentenstabübergabe „from Tom to Noah“.

Nach den Ehrungen, bei denen neben Bürgermedaillen jeweils an Albert Schnitzer und Annette Steinbauerauch die Ehrenbürgerwürde an Lilo Wallner verliehen wurde, traten vor dem geselligen Teil als Überraschung des Abends die Kolbermoorer Schäßfler auf. Das gemeinsame Miteinander hat sich dem Vernehmen nach dann wie empfohlen noch viele Bürger bis spät in die Nacht bewusst gemacht, wobei sie charmant und freundlich vom Personal der Gemeinde bedient wurden.



Ehrenbürgerschaft für Lilo Wallner

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Großkarolinenfeld durfte Bürgermeister Bernd Fessler ein auch für ihn nach 25 Jahren Bürgermeister ein sehr seltenes Ereignis ankündigen, die Verleihung der Ehrenbürgerwürde, zuletzt geschehen am 11.1.2003 an Heribert Greiner, der leider 2022 verstorben ist.

Lieselotte Wallner hat sich in den vergangenen 23 Jahren in besonderem Maße im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung als Gemeinderatsmitglied, Fraktionsvorsitzende der CSU-Gemeinderatsfraktion und als 2. Bürgermeisterin verdient gemacht. Sie ist bei den Gemeinderatskolleginnen und kollegen sowie in der Bürgerschaft als kompetente Ansprechpartnerin sehr gefragt. Besonders hervorzuheben ist ihre Fähigkeit, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen und mit zu tragen, wobei sie aber ebenso eine kollegiale und parteiübergreifende konstruktive Zusammenarbeit praktiziert. Während den ersten Perioden GR war sie nebenbei noch 16 Jahre ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht München.

Darüber hinaus ist sie als Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe seit vielen Jahren in einer für das Gemeindeleben herausragenden, mehrfach ausgezeichneten sozialen Einrichtung mit großem ehrenamtlichem Engagement tätig. Die Tätigkeit als Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe beinhaltet die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Organisation der Betreuung der Kunden im hauswirtschaftlichen, vor allem aber im Pflegebereich. Der zur Erfüllung dieser Aufgabe aufzuwendende Zeitaufwand ging und geht weit über das normale Maß, welches im Rahmen einer ehrenamtlichen Aufgabe verlangt werden kann, hinaus. Unter ihrem Vorsitz ist es der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld e. V. gelungen, auch einen sog. Kontaktstadel, eine Einrichtung zur Be-

treuung von Demenzkranken zu realisieren und zu betreiben. Während ihrer Vorstandschaft wurden nach und nach die Geschäftsräume, der Kontaktstadel mit Therapiegarten, sechs Parkplätze und drei Kellerräume Eigentum der NBH.

Das Betreute Wohnen gäbe es ohne sie auch nicht in dieser Form: Die NBH betreibt den Gemeinschaftsraum, in dem Lilo mit Anni Feicht wöchentliche Treffen, Einladungen zu Kaffee und Kuchen, Kinoabende oder ähnliches organisieren.

Nach dem ersten Spendenlauf der Schule wollte man für die 12000 € einen Bürgerbus anschaffen und bei der NBH stationieren. Das hat die Lilo abgelehnt und stattdessen vorgeschlagen, einen Fonds für die Handicap Kinder des Dorfes anzulegen. Das wurde dann von der Schule so beschlossen und die NBH hat die Verwaltung und Betreuung übernommen. Der Fond war Lilo ein Herzensprojekt, für das sie zehn Jahre lang die Anträge entgegen genommen, mit ihrem Team beraten und dann eine Empfehlung an Bürgermeister Fessler und Rektor Friedel weitergegeben hat. Danach wurde der Fonds geschlossen, weil alle Kinder inzwischen 18 geworden waren. Die verbliebenen 4000 € hat der Förderverein der Schule bekommen.

Bereits beruflich war sie als Unternehmerin sehr erfolgreich tätig und gerade in den letzten Jahren profitiert die Gemeinde von Ihren in diesem Zusammenhang erworbenen Fähigkeiten.

Als Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Wirtschaftsforums hat sie erheblichen Anteil an der bestehenden sehr guten Zusammenarbeit von lokaler Wirtschaft und Gemeinde. So hat das Wirtschaftsforum unter ihrer Leitung bereits seit vielen Jahren die Organisation und verantwortliche Durchführung des alljährlichen Christkindmarktes in Großkarolinenfeld übernommen, bei der Lilo Wallner



sehr großen Wert auf den lokalen Bezug legt. 20 Weihnachtshütten sind in ehrenamtlicher Zusammenarbeit entstanden. Der Christkindmarkt hat mittlerweile einen Einzugsbereich, der weit über die Gemeindegrenzen hinausgeht. Außerdem wurden von ihr mehrere Gewerbeausstellungen organisiert, wie auch eine Spendengala für die Sanierung des Kindergartens BALU (St. Korbinian) mit einem Erfolg von 16000 €. Sowohl im kommunalen wie auch im sozialen, gewerblichen und sonstigen gesellschaftlichen Bereich ist Lilo Wallner eine Persönlichkeit, die durch ihre Ehrlichkeit, ihr Durchsetzungsvermögen und ihre Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen sehr viel Positives bewirkt hat und sich laut Fessler hinsichtlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde förmlich aufdrängt. Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde schien anschließend die Schar der Gratulanten, die sich mit ihr freuten, kein Ende zu nehmen.

Bürgermedaille für Annette Steinbauer

Im Rahmen des Neujahrsempfangs konnte von Bürgermeister Bernd Fessler Annette Steinbauer die Bürgermedaille der Gemeinde Großkarolinenfeld verliehen werden. Frau Steinbauer ist seit über dreizehn Jahren, schon vor der großen Flüchtlingskrise im Jahr 2015, im Bereich der Betreuung und der Integration geflüchteter Menschen weit über das normale Maß hinaus engagiert.

Die Ankunft einer afghanischen Familie im Jahr 2012 machte den Anfang. Seitdem ist Annette, die am 27.1.2015 durch den Gemeinderat offiziell zur Migrationsbeauftragten der Gemeinde Großkarolinenfeld bestellt wurde, in der Flüchtlingshilfe sehr aktiv. Annette Steinbauer hat im Zuge der vermehrten Flüchtlingswanderung einen Helferkreis aufgebaut, welcher sich für die Flüchtlinge hinsichtlich Sprachschulung, Behörden gängen, Beschaffungen usw. engagiert eingesetzt hat und noch einsetzt. Bis heute steht sie den in Großkarolinenfeld untergebrachten Flüchtlingen zu jeder Zeit, auch an Wochenenden und im Urlaub, zur Verfügung und leistete bzw. leistet wichtige Unterstüt-



zungs- und Integrationsarbeit, teilweise auch bei Vermittlungen mit einheimischer Bevölkerung. Der unermüdliche Einsatz von Annette Steinbauer in den letzten Jahren hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die vielen in Großkarolinenfeld untergebrachten Flüchtlinge ohne große Probleme in das Gemeindeleben integriert werden konnten und vielfach mitt-

lerweile auf eigenen Füßen stehen. Mit einem Team von Ehrenamtlichen kann sie seit 2017 in der Schule Unterstützung für Kinder mit Sprach- oder anderen Problemen anbieten. In diesem Schuljahr sind es bereits 24 Wochenstunden. Darüber hinaus war Annette Steinbauer viele Jahre ehrenamtliche Vorsitzende im evangelischen Kirchenvorstand und organisiert mit einem Team die wöchentliche Ausgabe von Lebensmitteln der Aiblinger Tafel an Bedürftige in Großkaro. Dass sie als Chorleiterin und Organistin in der evangelischen Kirche aktiv ist und war und auch als Musikerin mit dem Akkordeon oder dem Klavier einspringt, sogar wenn in der Partnergemeinde Westheim kurzfristig beim letzten Aufenthalt dort an Kerwe der Kirchenmusiker ausfällt ist auch nicht gewöhnlich. Die Verleihung der Bürgermedaille an Annette Steinbauer ist laut Fessler bei der Übergabe nur eine kleine Anerkennung für ihr langjähriges und immer noch fortwährendes Engagement, das sie im Übrigen, auf eigenen Wunsch bislang ohne irgendeine finanzielle Entschädigung ausübt.

Bürgermedaille für Albert Schnitzer

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde Großkarolinenfeld durfte Bürgermeister Bernd Fessler entsprechend einem Beschluss des Gemeinderates auch Ehrungen vollziehen. Albert Schnitzer war von 1972 bis 2002 als Gemeinderat für das Wohl der Gemeinde im Einsatz.

In all den Jahren als Gemeinderat, PLW-Fraktionsvorsitzender und 3. Bürgermeister überzeugte Albert Schnitzer durch seine hohe Kompetenz in kommunalen Angelegenheiten und seine ausgleichende Art im Gremium. In dieser Zeit bekleidete Albert Schnitzer von 1990 - 1996 die verantwortungsvollen Positionen des 3. Bürgermeisters und des Schulreferenten. Die durch seine langjährige Tätigkeit im Schulwesen und in der Folge als Schulrat erworbenen Fähigkeiten und



Erfahrungen brachte er sehr qualifiziert im Rahmen von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zum Wohl der Gemeinde ein. Gerade in der Funktion als Schulreferent setzte er sich für die Reform des Schulwesens in Großkarolinenfeld vehement ein. Verfügte doch die Gemeinde Großkarolinenfeld nur über eine Teil-Hauptschule, also die Klassen 1 - 6. Die Jahrgänge der 7. bis 8. Klassen mussten die Hauptschule

in Westerndorf St. Peter besuchen. Das Bemühen von Albert Schnitzer zog sich über 15 Jahre hin, bis die Gemeinde Großkarolinenfeld ab dem Schuljahr 1988/89 eine Hauptschule von der 1. bis zur 9. Klasse ihr Eigen nennen durfte. Damit war für Albert Schnitzer sein Einsatz für die Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen in Großkarolinenfeld aber noch nicht beendet. Seine weiteren Bemühungen rund um das Bildungswesen in Großkarolinenfeld fanden in seiner letzten Amtsperiode als Gemeinderat und Schulreferent im Jahr 2000/01 ihren Höhepunkt mit der Genehmigung des M-Zuges an der Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld. Bildung und Chancengleichheit waren immer schon gesellschaftliche Themen und werden auch in Zukunft von grundlegender Bedeutung sein. Albert Schnitzer hat dafür die Grundlagen geschaffen, dass künftige Generationen von Schülerinnen und Schülern in ihrem Heimatort ihr Potential nutzen können. Darüber hinaus standen die Belange der örtlichen Vereine, ganz besonders wenn es um Kultur ging, bei ihm stets im Vordergrund. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die „Heimathöhne“, die von 1947 - 1955 das kulturelle Leben in Großkarolinenfeld bereichert hatte, mit der Gründung des Theatervereins Großkarolinenfeld wieder auflebte. Zusätzlich wirkte er die vergangenen zehn Jahre als Vorsitzender des Männergesangsvereins. Albert Schnitzer konnte in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiern und kann auf viele Jahre ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde, für die Bürgerinnen und Bürger, zurückblicken. Der Neujahrsempfang war deshalb der passende Rahmen für die Übergabe der Bürgermedaille durch die Gemeinde.

Danke für den Faschingszug Tattenhausen

Der Faschingszug in Tattenhausen war auch heuer außergewöhnlich: Großes Kompliment für eine super Gemeinschaftsleistung von ganz Tattenhausen. Leider konnten wir Bericht und Fotos wegen dem Redaktionsschluss im Gmoablattl nicht mehr einstellen. Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, mich wenigstens auf diesem Wege bei der Ortsgemeinschaft und jedem Einzelnen, der hier mitgeholfen hat, herzlich zu bedanken.

Bernd Fessler
1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in einer Zeit so kurz vor den Kommunalwahlen ist es nicht so einfach, im Gmoablattl die richtigen Worte zu finden, zumal wir uns im Rahmen dieses Mediums der Neutralität verpflichtet sehen.

Was mich persönlich oft umtreibt, ist der gefühlt zunehmende Populismus nach dem Motto: Sag mir, was du hören willst und ich sage es für dich, damit du mich gut findest. Teilweise werden Meinungen von Kandidaten abgefragt, die mit dem Amt, das ausgefüllt werden soll, nichts zu tun haben. Auch das lenkt in hohem Maße von den Voraussetzungen ab, die ein Gemeinderat, ein Kreisrat oder auch ein Bürgermeister bzw. Landrat jeweils mitbringen sollte.

Auch wenn es vielleicht zumindest teilweise nicht so angesagt ist: Für mich wesentliche Motivation in einer Wahlentscheidung sollte sein, inwieweit jemand in seinem bisherigen Lebenslauf zu erkennen gegeben hat, dass er gemeinwohlorientiert arbeiten kann und dass er auch bereit und in der Lage ist, entsprechende Verantwortung für andere zu übernehmen. Gemeinwohl heißt nicht unbedingt, das umzusetzen, was sich persönlich betroffene Teilnehmer einer Sitzung im Zuschauerraum erwarten. In vielen Fällen werden dann Belastungen auf andere verteilt, die zu diesem Zeitpunkt noch gar nichts von ihrem „Glück“ ahnen. Gerade die Berücksichtigung von Themen wie Demographie, Ökologie, Ökonomie, Generationengerechtigkeit oder ganz generell soziale Gerechtigkeit bringt naturgemäß oft Nachteile für diejenigen mit, die im Moment mit ihrem Anliegen in der Tür stehen. Nicht umsonst existiert bei uns auch eine Rechtsordnung, die für das Zusammenleben von Menschen einen Rahmen vorgibt. Insoweit muss man vor jedem höchsten Respekt haben, der sich mit dieser Motivation der Verantwortung stellt.

Allerdings gibt es auch andere: Schon vor Jahren hat sich ein Gemeinderatskandidat (der anonym bleiben möchte) zu seiner Motivation geäußert: „Natürlich lass ich mich aufstellen, sonst machen die ja mit **meinen** Grundstücken, was **sie** wollen.“

Das erinnert dann schon mehr an Eigeninteresse als an Gemeinwohl.

In diesem Sinne: Eine gute Wahl!

... und herzlichen Dank an alle, die sich schon in der Vergangenheit der Verantwortung gestellt haben und dabei auch unbequeme Entscheidungen getroffen haben.

Ihr und Euer
Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Inhalt	Seite
Neujahrsempfang 2026	1
Aktuelles	2 - 7
Aus dem Bauamt	8 - 9
Informationen der Gemeinde	10 - 14
Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein	15 - 17
Katholischer Pfarrverband	18 - 19
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde	20 - 21
Soziales	22
Vereinsnachrichten	23 - 32
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	33 - 36

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe Juni
Redaktions-Schluss: Montag, 11. Mai
Werbeanzeigen-Schluss: Freitag, 15. Mai
Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 17. Juni

Verkauf von Gewerbegrundstücken gegen Höchstgebot im Gewerbegebiet Marienberger Straße-West

Die Gemeinde Großkarolinenfeld bietet insgesamt neun Gewerbegrundstücke am „Gewerbegebiet-West“ zum Kauf an. Der Mindestpreis wurde vom Gemeinderat auf 420 €/m² festgelegt.

Parzelle 1: Grundstücksgröße 2475 m²; Mindestgebot: 1 039 500 €
Parzelle 2: Grundstücksgröße 2486 m²; Mindestgebot: 1 044 120 €
Parzelle 3: Grundstücksgröße 3372 m²; Mindestgebot: 1 416 240 €
Parzelle 4: Grundstücksgröße 3851 m²; Mindestgebot: 1 617 420 €
Parzelle 5: Grundstücksgröße 3318 m²; Mindestgebot: 1 393 560 €
Parzelle 6: Grundstücksgröße 2865 m²; Mindestgebot: 1 203 300 €
Parzelle 7: Grundstücksgröße 3080 m²; Mindestgebot: 1 293 600 €
Parzelle 8: Grundstücksgröße 2999 m²; Mindestgebot: 1 259 580 €
Parzelle 9: Grundstücksgröße 2550 m²; Mindestgebot: 1 071 000 €

Bei den Flächenangaben handelt es sich derzeit noch um Circa-Flächen gemäß Bebauungsplan. Die Vermessung der Grundstücke erfolgt Anfang März. Festgesetzt ist ein Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO mit GRZ 0,6 und einer Gebäudehöhe von 10 m.

Detaillierte Informationen zum rechtsgültigen Bebauungsplan und seinen Festsetzungen finden Sie auf unserer Homepage www.grosskarolinenfeld.de/gemeinde/ortsrecht/bauleitplanung/abgeschlossene-verfahren (Gewerbegebiet Marienberger Straße-West, 3. Erweiterung).

Die Grundstücke werden auch bei ImmoScout24 mit detaillierten Informationen angeboten.

Verkaufsbedingungen

Der Verkauf der Grundstücke erfolgt gegen Gebot. Die Gemeinde orientiert sich bezüglich der Preisvorstellungen am aktuellen Marktwert. Mit dem gebotenen Kaufpreis sind Erschließungskosten und Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal für das jeweils unbebaute Grundstück abgegolten.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.6.2026.

Mit Abgabe des Kaufgebotes ist der Gemeinde ein Betriebskonzept mit Anzahl der Beschäftigten sowie ein Nachweis über aktuelle Gewerbesteuerzahlungen bzw. ein Einkommenssteuerbescheid vorzulegen. Ebenso ist ein verbindlicher Finanzierungsnachweis eines Kreditinstituts vorzulegen.

Kaufgebote die unterhalb des jeweils angegebenen Mindestgebots liegen, finden keine Berücksichtigung!

In den Kaufvertrag wird ein Rückkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde aufgenommen für den Fall, dass das Grundstück innerhalb von fünf Jahren ab Beurkundung nicht mit einem Gewerbebetrieb bebaut ist (Nutzungsaufnahme) oder innerhalb von fünf Jahren verkauft werden soll. Die Besichtigung der Grundstücke kann jederzeit – ohne vorherige Anmeldung bei der Gemeinde Großkarolinenfeld – durchgeführt werden.

Für alle baurechtliche Informationen steht Ihnen unser Bauamtsleiter Markus Czaja, Tel. 0 80 31 / 59 08-23, E-Mail: markus.czaja@grosskarolinenfeld.de, zur Verfügung, für Fragen hinsichtlich der Vergabefristen und der notariellen Abwicklung der Grundstücksveräußerung Renate Koziol, Tel. 0 80 31 / 59 08-24, E-Mail: renate.koziol@grosskarolinenfeld.de.

Allgemeine Informationen zum Verkauf

Eckpunkte des notariell abzuschließenden Kaufvertrages:

Das jeweilige Grundstück wird im derzeitigen Zustand veräußert. Die notarielle Beurkundung ist bis spätestens Ende Oktober 2026 vorgesehen.

Der Kaufpreis ist fällig innerhalb von 14 Tagen nach Eintragung der Auflassungsvormerkung zu Gunsten des Käufers. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist werden Verzugszinsen fällig. Besitz und Lasten gehen ab dem Tag der vollständigen Kaufpreiszahlung an den Käufer über, sämtliche durch den Vertrag und seinen Vollzug anfallende Kosten trägt der Käufer.

Die Gemeinde Großkarolinenfeld behält sich ausdrücklich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das jeweilige Grundstück veräußert wird.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Der Gemeinde bleibt es unbenommen mit Bewerbern nachzuverhandeln oder die Ausschreibung zurückzunehmen. Außerdem behält sich die Gemeinde vor Angebote ohne ausreichenden Finanzierungsnachweis nicht zu berücksichtigen.

Es handelt sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe bezifferter Kaufpreisangebote. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Gemeinde Großkarolinenfeld abgeleitet werden.

Persönlichen Angaben werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Verkauf der angebotenen Grundstücke verwendet.

Mit Abgabe eines Angebotes erklären sich die Interessenten mit den „Allgemeinen Informationen zum Verkauf“ ausdrücklich einverstanden und haben anzugeben, ob die Finanzierung des von Ihnen gebotenen Kaufpreises sichergestellt ist. Eine Finanzierungsbestätigung ist vorzulegen.

Die Gemeinde Großkarolinenfeld beabsichtigt, unverbindlich, die Grundstücke bis Ende Juli zu vergeben. Die Entscheidung über die Vergabe obliegt dem Gemeinderat.

Interessenten werden gebeten ein beziffertes Angebot ohne Zusätze und Bedingungen abzugeben. Juristische Personen bitten wir ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registrauszug beizufügen.

Sollten wir Ihr Interesse am Kauf eines Gewerbegrundstückes gegen Höchstgebot geweckt haben, bitten wir um Abgabe eines Angebotes in einem verschlossenen Briefumschlag bis spätestens 30. Juni an:

Herrn Fessler, Erster Bürgermeister
Gemeindeverwaltung Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Renate Koziol

**BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.**

TECHNIVISTA 55 UHD CL



55" 4K/UHD-Smart-TV mit
brillantem MiniLED-Bild
und integrierter Soundleiste

1.699,- €

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC *Brunnlechner*

Stromberg 3 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031 50458
info@fairset-computertechnik.de www.fairset-computertechnik.de

11388_03

Unverbindliche Preisempfehlung



Gewürze, Teekräuter
Pfefferraritäten
Essig- & Ölspezialitäten
Geschirr, Teedosen
Besondere Gewürz- &
Teegeschenke,
Räucherwerk & Duftöle


Anke Pirchner
www.livadi.de



Livadi A. Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9

Folgt uns auf:  

Am 9. März starten die Anmeldungen für einen Kinderbetreuungsplatz im Kindergartenjahr 2026/27

Für alle Kindergärten in der Gemeinde Großkarolinenfeld:

Kinderhaus Pustblume (Kindergarten und Krippe)

Kindergarten St. Korbinian

Kindergarten Spatzennest

Waldkindergarten Nano

Die Anmeldung ist von **9. bis 22. März ausschließlich online** möglich. Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie ab 9. März auf unserer Homepage www.grosskarolinenfeld.de.

Kinder, die bereits für das Kindergartenjahr 2025/26 angemeldet wurden, auf der Warteliste stehen bzw. in eine andere Einrichtung wechseln möchten müssen neu angemeldet werden!

Wichtiger Hinweis zum Masernschutz:

Für die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Kindertageseinrichtungen ist ein ausreichender Masernschutz gesetzlich vorgeschrieben. Leider kommt es immer wieder zu Verzögerungen beim Kindergartenstart, wenn dieser Nachweis fehlt. Wir bitten Sie daher, sich frühzeitig darum zu kümmern – der Nachweis muss spätestens zum Vertragsabschluss vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Einsendung der Anmeldung keinen Einfluss auf die Platzvergabe hat!

Sabine Kellermayer



Neue Standesbeamtin für die Gemeinde Großkarolinenfeld

Mit Beschluss vom 27. Januar wurde die Verwaltungsangestellte Lea Baumgartner zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Großkarolinenfeld bestellt. Frau Baumgartner hat dafür den notwendigen Ausbildungslehrgang samt Prüfung mit Erfolg abgelegt und ist auch bereits im Bereich des Standesamts tätig. Bürgermeister Bernd Fessler überreichte Lea Baumgartner die Bestellungsurkunde.

Christian Baumann



E-Kiosk im Bahnhofsgebäude in Betrieb



Seit Jahresbeginn hat der E-Kiosk im Bahnhofsgebäude seinen Betrieb aufgenommen. Aus den derzeit aufgestellten drei Automaten können sich Fahrgäste der Bahn, aber auch jeder andere Interessierte mit Snacks, Getränken und weiteren Artikeln versorgen. Es gibt auch einen Heißgetränkeautomaten, der u. a. frischgemahlenen Kaffee zubereitet. Über diesen E-Kiosk wird eine entsprechende Versorgung 24/7 sichergestellt. Die beiden Betreiber Martin Högg (rechts) und Franz Högg, welche sich auch in nicht unerheblichem Maße an den Umbauarbeiten finanziell beteiligt haben, freuen sich auf eine rege Annahme des Angebots.

Christian Baumann

1 050ste urkundliche Erwähnung und 25 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Westheim

Aufgrund der anstehenden Jubiläen der Gemeinde Westheim lädt Bürgermeisterin Susanne Grabau ein, das Pfingstwochenende, voraussichtlich von **Freitag 22. bis Montag 25. Mai**, dort zu verbringen und gemeinsam den „Tag des Liedes“ zu begehen. Am Samstag, 23. Mai wird es eine große Kaffeetafel vor oder im Bürgerhaus geben. Dort sind außer einer – bestimmt wieder großartigen – kulinarischen Versorgung auch Musik und Gesang geplant. Am Sonntag soll ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert werden und danach gibt es für uns eine „Westheimer Überraschung“.

Wir laden alle herzlich ein zu dieser Partnerschaftsfahrt! Es wird sicher wieder ein ereignisreiches und interessantes Wochenende. Nachdem wir uns auch musikalisch einbringen dürfen, hoffen wir, dass genügend Instrumentalistinnen und Sänger auf der Teilnehmerliste stehen werden. Genauere Informationen (Fahrtkosten, Kosten Übernachtung, Abfahrtszeiten etc.) werden rechtzeitig auf der gemeindlichen Homepage www.grosskarolinenfeld.de bekannt gegeben.

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte ab sofort, jedoch bis spätestens 10. April per E-Mail bei Astrid Meyer astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de unter Angabe von Name und Adresse, Zahl der Personen, die mitfahren möchten und Telefonnummer. Sollten Sie noch Fragen haben, gibt Ihnen Frau Meyer gerne unter 0 80 31 / 59 08-22 Auskunft.

Es geht jetzt im Vorfeld nur darum, in etwa abschätzen zu können, welchen Bus wir bräuchten und in welchem Umfang wir Übernachtungen anfragen müssen.

Annette Steinbauer, Bernd Fessler



Kommunalwahl 2026

Am kommenden Sonntag findet die Kommunalwahl 2026 in Bayern statt. Die Gemeinde Großkarolinenfeld ist hierzu in insgesamt 14 Stimmbezirke (sieben Urnen-/ sieben Briefwahlstimmbezirke) eingeteilt. Alle Wahlberechtigten haben vor einiger Zeit eine Wahlbenachrichtigung erhalten, aus der hervorgeht in welchem der sieben Urnenstimmbezirk der/die Wahlberechtigte grundsätzlich seinem Wahlrecht nachkommen kann, auch das dazugehörige Wahllokal ist angegeben.

Wer am Wahlsonntag in sein Urnenwahllokal zum Wählen geht, sollte die Wahlbenachrichtigung und **zwingend** ein Ausweispapier mit sich führen, damit vor Ort die Wahlberechtigung geprüft werden kann. Personen, welche nicht im Wählerverzeichnis der Gemeinde Großkarolinenfeld eingetragen sind oder ihre Stimme bereits per Briefwahl abgegeben haben, können am Wahlsonntag **nicht** wählen. Sollte hierzu Unklarheit herrschen, melden Sie sich bitte umgehend beim Gemeindevorstand unter der Telefonnr. 0 80 31 / 59 08-13. Die eingegangenen Wahlbriefe von Briefwählern werden zur Auswertung mengenmäßig auf die eingerichteten sieben Briefwahlstimmbezirke aufgeteilt und am Wahlsonntag ab 18 Uhr ausgewertet.

Zur Wahl stehen in Großkarolinenfeld für die Wahl zum Bürgermeister zwei Kandidaten. Hier hat der Wähler eine Stimme.



Für die Wahl zum Gemeinderat in Großkarolinenfeld kann man Kandidaten aus sechs Wahlvorschlägen wählen. Die maximal 20 Stimmen können durch Listenkreuz und/oder Einzelstimmabgabe vergeben werden, einzelnen Bewerbern können dabei bis zu drei Stimmen gegeben werden. Es ist auch zulässig, Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge Stimmen zu geben.

Im Rahmen der Landkreiswahlen wird der Landrat und der Kreistag gewählt. Hier stehen sieben Kandidaten für den Landrat und zehn Wahlvorschläge für die Kreistagswahl zur Auswahl. Die Stimmabgabe erfolgt analog zum Gemeinderat, jedoch verfügt der/die Wähler/in bei der Kreistagswahl über 70 zu vergebende Stimmen.

Über die Wahlergebnisse kann man sich im Laufe des Wahlabends auf der Gemeindehomepage

www.grosskarolinenfeld.de

informieren.



Gemeinde Großkarolinenfeld

Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie als

Sachbearbeiter/in im Bürgerbüro (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit max. 19,5 Wochenstunden. Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- An-, Um- und Abmeldungen nach dem Bundesmeldegesetz, Pflege und Berichtigung des Melderegisters sowie Ausstellung von Bescheinigungen und Bearbeitung von Meldeauskünften
- Bearbeitung von Reisepass- und Personalausweisangelegenheiten
- Bearbeitung von Führungszeugnis- und Gewerbezentralregisteranträgen, Bearbeitung von Führerscheineangelegenheiten, Ausstellung von Fischereischeinen
- Bearbeitung sozialer Angelegenheiten (z. B. Wohngeld, Schwerbehindertenangelegenheiten, Asyl)

Ihr Profil:

- Sie haben möglichst eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, alternativ Beschäftigtenlehrgang oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Sie verfügen idealerweise über Kenntnisse im Pass- und Melderecht
- Sie haben ein freundliches und gepflegtes Auftreten und arbeiten gerne im Team
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten wird vorausgesetzt

Unsere Leistungen:

- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Bezahlung nach TVöD-VKA (Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen), Gewährung einer Jahressonderzahlung, eines zusätzlichen Leistungsentgelts und der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Teilnahme an Wellpass und Jobrad sind möglich
- Die Einarbeitung durch eine langjährige Mitarbeiterin ist gewährleistet
- Moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team

Bewerbungen werden erbeten bis spätestens 31.3.2026 über die Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de, Rubrik „Stellenangebote“.

Auskünfte erteilt Herr Baumann unter Telefon-Nr. 0 80 31 / 59 08-12 oder E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.

HÄRTER
...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih



tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

Ludwig Ried
Zaubergarten

Baumschule - Gärtnerei

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de



Frühlingsblumen - Blütensträucher - Bäume - Hecken

Errichtung eines Genusswerks und Umbau der Küche im Kinderhaus Pustebblume

Da das Angebot des Mittagessens von fast allen Kindern im Kinderhaus Pustebblume angenommen wird, stieß man im Bereich der Küche und den einzelnen Betreuungsräumen an die Grenzen. In der Küche waren die Platzverhältnisse nicht mehr gegeben, um die vielen Mahlzeiten herrichten zu können. Aus diesem Grund hat man sich dazu entschlossen, die Putzkammer, welche in diesen Bereich gemauert wurde, in die Krippe zu verlegen. Die Wände/Installationen der alten Kammer wurden entfernt, sodass dieser Raum nun wieder voll für die Küche zur Verfügung steht. Hierdurch konnten nun auch weitere, dringend benötigte, Küchengeräte untergebracht werden. Um diesen Arbeitsplatz weiter zu optimieren, wurde das große einflügelige Fenster entfernt und durch ein neues ersetzt. Es befindet sich nun im unteren Bereich eine Fixverglasung und oben eine Kombination mit zwei Flügeln. Dies ermöglicht, dass beim Lüften nicht die Arbeitsfläche abgeräumt werden muss und die Flügel nun auch nicht mehr über den Bereich der Arbeitsfläche in den Raum hineinragen. Zusätzlich wurde auch

die Ausleuchtung im Raum erhöht und mittels neuer Deckenleuchte auf LED umgestellt. Aufgrund der großen Nachfrage für die Mittagsverpflegung, der eingeschränkten Platzverhältnisse und einer Änderung des pädagogischen Konzeptes im Kinderhaus, war das Verzehren der Mahlzeiten in den einzelnen Gruppenräumen wie bisher nicht mehr möglich. Hieraus entstand der Bedarf nach einem Mittagsraum, welcher von allen Gruppen gemeinsam im Wechsel genutzt werden kann, dem so genannten „Genusswerk“. Hierfür wurde eine Trennwand im Flur des Erdgeschosses entfernt und durch eine in der Position versetzt montierte Falanlage ersetzt. Diese ermöglicht, dass der nun neu entstandene große Raum vom Flur abgetrennt werden kann oder im offenen Zustand Teil des Flurbereiches wird z. B. für größere Veranstaltungen im Gebäude. Die Kosten für den Umbau der Küche und die Integration des Genusswerks im Gebäude inkl. Fliesen-/Malerarbeiten beliefen sich auf rund 18 200 € brutto.

Martin Cronauer



Ortszentrum ab Mitte Juni für den Gesamtverkehr gesperrt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.11.2025 beschlossen, den Karolinenplatz von der Bahnunterführung bis zur Einmündung Richtung Kolbergstraße zu sanieren. Die Kostenschätzung für den Straßenbau beträgt dabei ca. 184 000 € und beinhaltet im Wesentlichen eine Sanierung wie im Bestand sowie eine Erneuerung der Bordsteine, Rinnen und Gehwegplatten. Außerdem wird dabei auch der beschlossene Neubau der Fußgänger-

überquerung („Zebrastreifen“) im Bereich zwischen dem Kindergarten und der „Oidn Gmoa“ errichtet. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Oktober andauern, wobei auch der Volksfestplatz als Baustellen- und Zwischenlagerfläche genutzt wird und daher keiner anderen Nutzung zur Verfügung steht. Der Durchgangsverkehr wird entsprechend weiträumig umgeleitet.

Markus Czaja

Zusätzliche Straßenbeleuchtung in Tattenhausen

Bereits Ende des Jahres 2024 hat der Gemeinderat im Sinne einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung Tattenhausen vom 7.11.2024 die Verwaltung beauftragt, zu prüfen inwieweit die Beleuchtung im Bereich Maibaumwiese-Bräu-Sportplatz verbessert werden kann und zu welchen Konditionen. In der Bauausschusssitzung am 5.8.2025 wurde dann die Erweiterung der Beleuchtung vergeben. Die Beleuchtung im Bereich der Sportplatzstraße wurde daraufhin durch die Bayernwerk Netz GmbH noch Ende 2025 realisiert (neun zusätzliche Lampen). Im Bereich der Hauptstraße werden im Frühjahr noch drei zusätzliche Lampen realisiert sowie ebenfalls drei Lampen in der Raiffeisen-



straße (Schulwege). Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen 62 000 €.

Markus Czaja



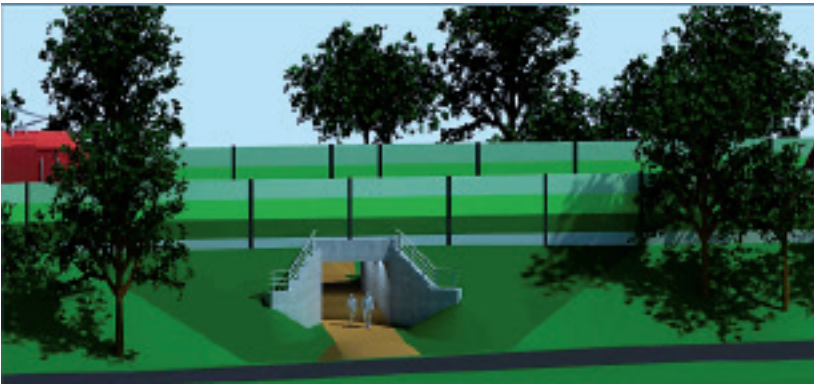
Sanitär-Mayer

Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80

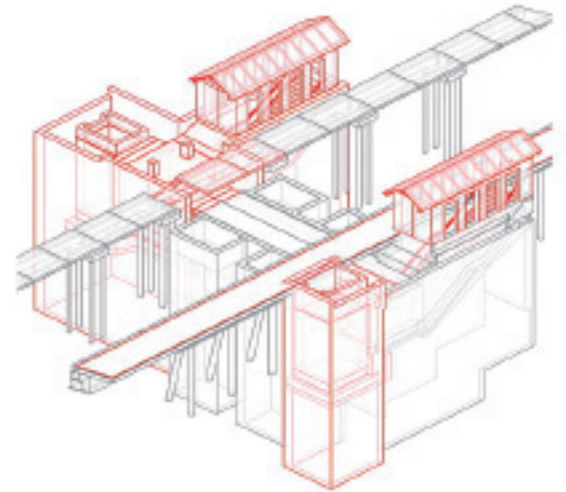
3. Röhre und barrierefreier Bahnhof kommen 2028

Wichtige Meilensteine für die Infrastruktur in Großkarolinenfeld werden mit der Generalsanierung der Bahnstrecke München-Rosenheim im ersten Halbjahr 2028 realisiert. Vertreter der DB InfraGO AG haben den aktuellen Planungsstand im Gemeinderat am 9.11.2025 vorgestellt. Von besonderer Bedeutung ist dabei die 3. Röhre, eine zusätzliche sichere Quermöglichkeit der Bahnstrecke für Fußgänger und Radfahrer im Ortszentrum. Die angedachte Personenunterführung wird dabei in Fertigteilbauweise errichtet mit einer lichten Breite von 3,50 m und einer lichten Höhe von 3,00 m. Während der Hauptbauzeit von ca. drei Monaten ist dabei mit einer Vollsperrung der Straße Am Weiher zu rechnen. Die 3. Röhre wird sowohl im Norden (südlich des kath. Kindergartens) als auch im Süden (Straße Am Weiher) an das Fuß- und Radwegenetz der Gemeinde angebunden. Auch der Zebrastreifen wird dann entsprechend nach Osten verlegt. Die Kostenschätzung der Maßnahme beläuft sich derzeit auf 3,3 Mio. € (inkl. Baunebenkosten), wobei die Gemeinde mit Zuschüssen durch den Freistaat Bayern



Bahnüberführung 3. Röhre; Bild: DB InfraGO, Bulicek + Ingenieure, München

und den Bund von voraussichtlich 60 % bis 90 % der förderfähigen Kosten rechnet. Als nächste Schritte sind die Fertigstellung der Genehmigungsplanung durch die DB InfraGO AG für das Eisenbahn-Bundesamt vorgesehen, außerdem werden die Förderanträge der Gemeinde erarbeitet. Es ist dann auch eine Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bahn und der Gemeinde abzuschließen und die Baumaß-



Querschnitt Barrierefreier Bahnhof
Bild: DB InfragGO, Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG, München

nahme im Jahr 2027 auszuschreiben und zu vergeben, damit die Realisierung dann im Zuge der Generalsanierung im ersten Halbjahr 2028 erfolgen kann. Mit großer Freude hat die Gemeinde auch auf die Ankündigung der Bahn reagiert, den Bahnhof im Rahmen mit der Generalsanierung der Strecke München-Rosenheim barrierefrei auszubauen. Hierbei ist die Errichtung von zwei Aufzügen sowie der damit verbundene Neubau der Treppe am Bahnsteig 1 sowie die Erneuerung der Treppeneinhausung am Bahnsteig 2 vorgesehen. Außerdem sollen je Bahngleis zwei Wetterschutzhäuschen errichtet werden. Bei dieser Maßnahme kommen auf die Gemeinde keine Kosten zu.

Markus Czaja

BAUELEMENTE HERRMANN GbR

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Hochwertige Massivholz- sowie Aluminium-Haustüren
mit Altholz-Oberflächen und exklusiven Design-Varianten
Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

MICHAEL SATTLER GbR MEISTERBETRIEB

PFLASTERBAU • STRASSENBAU • AUSSENANLAGEN • KANALBAU

Marienbergerstr. 44 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53 • Fax 25 93 91
Mobil 0151 / 15 60 64 68 • info@pflasterbau-sattler.de



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

6 JAHRE in den neuen
Räumen – **DANKESCHÖN**
an unsere treuen Patienten
und an unsere Partner



Unser besonderer Service für Sie:

- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang



Dr. med. dent. Attila Rethelyi
Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de
www.dr-rethelyi.de



Umbau Hilfeleistungslöschfahrzeug

Die Feuerwehr hat ihr Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) in den vergangenen Monaten umfassend umgebaut und damit einen wichtigen Schritt zur weiteren Optimierung der Einsatzbereitschaft gemacht. Besonders bemerkenswert: Der komplette Umbau erfolgte in Eigenregie durch die aktiven Feuerwehrdienstleistenden. Kern der Maßnahme war der Umbau von zwei Geräteräumen am Fahrzeug. Durch eine durchdachte Neuordnung und Anpassung der vorhandenen Geräteräume konnte zusätzlicher Platz geschaffen werden. Dieser ermöglicht es nun, die Rettungsplattform direkt auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug mitzuführen. Die Rettungsplattform stellt eine wertvolle Ergänzung der Ausrüstung dar auch im Hinblick auf das hohe Verkehrsaufkommen – insbesondere vom LKW-Verkehr – seit der Neueröffnung der B15a (Westtangente). Sie erlaubt ein sicheres und effizientes Arbeiten bei Einsätzen, insbesondere bei technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfällen. Durch die feste Verlastung auf dem



HLF ist die Plattform jederzeit schnell einsatzbereit und kann ohne Zeitverlust eingesetzt werden. Der Umbau wurde vollständig durch Kameraden der Feuerwehr Großkarolinenfeld selbst geplant und umgesetzt. Dabei konnte der vorhandene Platz optimal genutzt werden, um das Fahrzeug funktional

weiterzuentwickeln. Ermöglicht wurde der Umbau durch die großzügige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger Großkarolinenfelds, deren Spenden einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Projekts geleistet haben.

Andreas Gartmeier, Kommandant

Standesamtsparteiverkehr nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Das Standesamt Großkarolinenfeld ist ab sofort **ausschließlich** nach vorheriger Terminvereinbarung für den Parteiverkehr erreichbar. Dies gilt für alle Angelegenheiten des Standesamtes sowie für Kirchenaustritte, Soziale Angelegenheiten und die Friedhofsverwaltung. Termine müssen unter Tel. 0 80 31 / 59 08-36 oder per E-Mail: lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de vereinbart werden. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Lea Baumgartner



Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-18 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Ich (62 J.), wohnhaft in Großkaro, suche Fahrer/in für Arzt-/Einkaufsfahrten nach Terminvereinbarung (Fahrzeug kann gestellt werden). Tel. 01 79 / 1 25 94 97

Welcher Dame wurde bei der Weihnachtsfeier der AWO im Karoer Sportheim ein Trachtenjackerl vertauscht? Bitte melden unter 0 80 31 / 52 20.



Eine Apotheke für die ganze Familie

- Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Anfertigung individueller Rezepturen
- Kostenloser Botendienst
- Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon



Hochplattenstraße 1 · 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 - 53 07 · Fax 0 80 31 - 50 98 0

info@karolinenapotheke.de · www.karolinenapotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 - 12:30 Uhr	08:00-12:30 Uhr	08:00-12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr	14:00-19:00 Uhr	

Moar Höfe Ostermünchen

Ein Quartier für ein neues Miteinander.

**Jetzt Interesse
vormerken!**



- // 80 barrierefreie Wohnungen von 48 bis 110 qm in einem lebendigen Quartier
- // Tagespflege und betreutes Seniorenwohnen
- // Dorfladen und Gemeinschaftsraum
- // Gästezimmer und Werkstatt
- // Arzt und Apotheke
- // Gemeinschaftsgarten mit Gartenlaube
- // soziales Quartiersmanagement
- // Carsharing und Lastenfahrräder
- // Wärmeversorgung mit Hackschnitzelkraftwerk
- // Photovoltaik zur Eigenstromproduktion
- // gebaut aus regionalem Holz



MvB



EH 40 QNG Förderdarlehen
150.000 Euro zu 2,32 %
3 Jahre tilgungsfrei
mehr unter www.kfw.de



INTERESSE
VORMERKEN



WEITERE
INFOS

Max von Bredow Baukultur GmbH // 08031 90 11 90 // leben@mvb-baukultur.de // www.mvb-baukultur.de

Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)** anzeigen.

Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln.

Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks.

Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden: für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens. Für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes. Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März** des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken. Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
 - Ein Wintergarten wurde angebaut.
 - Ein Haus wurde abgerissen.
 - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist,
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
 - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten. Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig.

Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.grundsteuer.bayern.de.



Bayerisches Landesamt für Steuern, Sophienstraße 6, 80333 München



Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

A. MAICHER
Zimmerei
Holzhausbau
Innenausbau
Tel: 08067-688
Holz für's Leben
aus Meisterhand
- für besseres Wohnen
www.zimmerei-maicher.de
info@zimmerei-maicher.de
Meisterhaft

Anpassung der Abwassergebühr zum 1.1.2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.11.2025 einstimmig die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) beschlossen. In der Änderungssatzung wurde die neue Abwassergebühr mit Gültigkeit zum 1.1.2026 festgelegt. Demnach wurde die Gebühr von bislang 2,69 € brutto **auf 3,56 € brutto pro Kubikmeter Abwasser** angepasst. Die Änderungssatzung ist im Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten sowie auf unserer Homepage jederzeit einsehbar. Die Anpassung wurde bereits in den Abrechnungsbescheiden für die Vorauszahlungen 2026 berücksichtigt. Die Gemeinde ist nach Artikel 8 des Kommunalabgabengesetzes verpflichtet, die Abwasser-

anlagen der Gemeinde kostendeckend zu betreiben. Hierfür muss die Gemeinde alle vier Jahre eine neue Kalkulation durchführen. Die Kalkulation erfolgte im Herbst 2025 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV). Die Erhöhung der Gebühr ergibt sich insbesondere aus der allgemeinen Betriebskostensteigerung, der jüngsten Investitionen (u. a. Regenrückhalteanlage nördlich der Kreisstraße und Erschließung Gewerbegebiet Marienberger Straße West) sowie dem steigenden Betriebskostenanteil an der Kläranlage Rosenheim.

Philipp Stangl, Kämmerer

Unkrautbekämpfung zwischen den Gräbern

Allen Friedhofsbesuchern und auch den Grabbesitzern ist es wichtig, dass der Friedhof im ordnungsgemäßen Zustand ist. Um dies weiter zu gewähren, ist in § 13 Abs. 5 und 6 der Friedhofssatzung folgendes geregelt:

„Von den Grabnutzungsberechtigten ist das Unkraut um die Grabeinfassung in einem Abstand von 20 cm in eigener Verantwortung zu entfernen. Pestizide und

Herbizide sind untersagt“. Wir bitten alle Grabnutzungsberechtigten dies zu beachten. Bitte helfen Sie mit, den Friedhof in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu halten.

Vielen Dank.

Lea Baumgartner, Friedhofsverwaltung

Verunreinigungen durch Hundekot

Leider erhält die Gemeinde immer wieder Beschwerden über mit Hundekot verschmutzte Bürgersteige und Spazierwege. Besonders stark aufgefallen sind die Verschmutzungen durch Hundekot auf den Wegen ab dem Friedhofsparkplatz nach Süden in Richtung Moorkultur und auch im Ort, mitten auf der Heribert-Greiner-Straße. Wir bitten Sie dringend, beim Gassigehen auf Ihren Hund zu achten und die Hinterlassenschaften anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen! Bitte nutzen Sie die Vielzahl der aufgestellten Spender für Hundekottüten und auch Müllton-

nen und entsorgen Sie dort die Hinterlassenschaften Ihres Hundes. Seien Sie sich bewusst, dass Sie die Verantwortung für Ihren Hund tragen! Das Liegenlassen von Hundekot stellt nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz eine Verunreinigung dar, welche bei Nichtentfernen mit Bußgeld geahndet werden kann. Hundekot kann Krankheitserreger wie Parasiten und Bakterien enthalten, die für Menschen und Tiere eine Gefahr darstellen können. Der Erreger kann auch bei altem Kot noch ansteckend sein. Zudem ist es doch für keinen Spa-

ziergänger, gerade auch nicht für diejenigen Hundebesitzer, die sich rücksichtsvoll um korrekte Entsorgung kümmern, eine Freude ist auf derart verschmutzten Wegen zu gehen!

Renate Koziol



Vaterschaftsanerkennung

Sie sind oder werden Vater eines Kindes und sind nicht mit der Mutter verheiratet? Damit Sie in dem Geburtseintrag Ihres Kindes aufgenommen werden können und so auch rechtlich als Vater gelten, bedarf es einer Vaterschaftsanerkennung. Sie können die Vaterschaftsanerkennung bei jedem Standesamt im Landkreis erklären.

Am besten ist es, wenn Sie die Vaterschaft bereits **vor** der Geburt Ihres Kindes anerkennen und zwar am ihrem Wohnsitz-Standesamt, damit Sie an diese Dinge nicht mehr denken müssen, wenn Ihr Kind auf der Welt ist. Für die Vaterschaftsanerkennung wird auch die Mutter gebraucht. Sie muss der Vaterschaftsanerkennung zustimmen. Die Vaterschaftserklärung und die Zustimmungserklärung sind kostenfrei.

Soll Ihr Kind gleich den Namen des Vaters erhalten?

Bedarf es der Namenserteilung durch die Mutter des Kindes. Auch diese Erklärung kann gleichzeitig aufgenommen werden. Am besten, Sie kommen beide gemeinsam ins Standesamt Großkarolinenfeld und geben die Erklärungen ab. Bitte rufen Sie kurz vorher an und Sie erhalten gerne einen Termin.

Mitbringen müssen Sie:

- jeder seine Geburtsurkunde (aus dem Stammbuch der Eltern)
- jeder den gültigen Personalausweis/Reisepass

Lea Baumgartner, Standesbeamtin

SAISON ARBEIT in der Forstbaumschule

– **sinnvoll, sehr gut bezahlt, saisonal, an der frischen Luft**

Unsere Forstbaumschule sucht zuverlässige Unterstützung für die Saison

Gesucht werden (m/w/d):

Rentnerinnen, Rentner oder Pensionäre

Hausfrauen und Hausmänner

Studentinnen und Studenten (als Praktikum möglich)

Schülerinnen und Schüler (in den Ferien)

Arbeitszeiträume (witterungsabhängig):

Ende Februar bis Ende April & Ende Oktober bis Ende Dezember

Deine Aufgaben:

Mithilfe bei der Kommissionierung, Pflanzenernte oder auch beim Ausliefern, in einem eingespielten Team

Das bieten wir:

Flexible Einsatzmöglichkeiten

Sehr gute Bezahlung

Angenehmes Arbeitsklima

keine schweren Hebetätigkeiten

Bei Interesse bitte melden unter: info@forstpflanzen-blaha.de

**Herkunftsgerechte
Forstpflanzen von
besten Qualität!**



Salinenweg 17 • 83109 Großkarolinenfeld • Telefon 0 80 31/54 83
www.forstpflanzen-blaha.de • info@forstpflanzen-blaha.de

Bundesweiter Warntag am 12. März

Am Donnerstag, den 12. März, findet wieder der bundesweite Warntag statt. Ab 11 Uhr werden auch in Bayern mit einem Probealarm verschiedene Warnmittel geprüft. Dadurch werden die Abläufe und die technische Funktionsfähigkeit der Warnsysteme geprüft und zugleich die Bevölkerung mit den verschiedenen Warnmöglichkeiten vor Gefahrensituationen vertraut gemacht und für das weitere

Verhalten im Falle einer Gefahrenlage sensibilisiert. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), die Innenministerien der Länder und die Kommunen führen den Warntag gemeinsam in ganz Deutschland durch. Das BBK testet zentral bundesweit die Warn-Apps „NINA“ und „KAT-WARN“ sowie Cell Broadcast, ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten unmittelbar auf das Handy

oder Smartphone verschickt werden. In Bayern testen zeitgleich viele Kommunen weitere Warnmittel, wie Sirenen, Lautsprecheranlagen und digitale Stadtinformationstafeln. Dieser Mix an analogen und digitalen Warnmitteln soll auch im Ernstfall möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Andreas Gartmeier

Bezirk Oberbayern



Bezirk Oberbayern ruft Vermieterinnen und Vermieter zur Unterstützung auf

Wohnungsknappheit trifft Menschen mit Behinderungen besonders hart

Wer in München und anderen Ballungszentren eine Wohnung sucht, hat es schwer – für Menschen mit Behinderungen ist es oft nahezu unmöglich, auch im ländlichen Raum. Trotz gesetzlicher Gleichstellung bleibt der Zugang zu bezahlbarem Wohnraum für viele eine kaum überwindbare Hürde. Der Bezirk Oberbayern appelliert deshalb an private Vermieterinnen und Vermieter, ihre Wohnungen für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung zu stellen.

München gehört zu den teuersten Städten Deutschlands. Davon besonders betroffen sind Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbstständig bestreiten können und auf staatliche Leistungen angewiesen sind. Sie konkurrieren auf einem ohnehin angespannten Wohnungsmarkt, und Menschen mit Behinderungen haben zusätzlich in besonderem Maße mit Vorbehalten und struktureller Benachteiligung zu kämpfen.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes dokumentiert regelmäßig Fälle, in denen diese Menschen bei der Wohnungsvergabe benachteiligt werden. Vor allem Personen mit seelischen Erkrankungen stoßen auf verdeckte Barrieren: Misstrauen, Unsicherheit, Stigmatisierung. Wenn Betroffene keine Wohnung finden oder diese verlieren, verlieren sie oft auch soziale Stabilität und Lebensperspektive.

Faire Bedingungen und langfristige Perspektive

Als Träger der Hilfen für Menschen mit Behinderungen finanziert der Bezirk Oberbayern ambulante Wohnformen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. „Das kann die klassische Mietwohnung mit ambulanter Unterstützung sein

oder eine inklusive Wohngemeinschaft mit pädagogischer Begleitung. Gerade in München und anderen Städten jedoch übersteigen viele Mieten die sozialhilferechtlich finanzierbaren Grenzen“, sagt Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger.

Um gegenzusteuern, hat der Bezirk eine eigene Wohnraumkoordination eingerichtet. Sie berät Eigentümerinnen und Eigentümer, die bereit sind, Wohnraum für Menschen mit Behinderungen anzubieten – zu fairen Bedingungen und mit langfristiger Perspektive. Auf Wunsch kann ein Immobilienangebot z. B. auch an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege weitergeleitet werden, die insbesondere für Wohngemeinschaften oft als Hauptmieter fungieren. Dienste und Träger bieten die Betreuung vor Ort und sorgen für stabile Mietverhältnisse. So entsteht Sicherheit für alle Seiten.

Der Bezirk Oberbayern bittet daher alle Vermieterinnen und Vermieter: Stellen Sie Ihre Wohnung zur Verfügung – zu sozialhilferechtlich finanzierbaren Mieten.

Kontakt: wohnraumkoordination.bzv@bezirk-oberbayern.de

Weitere Informationen, Zahlen und Einblicke in gelungene Wohnprojekte bietet das neue Themenheft „Wohnen I: Ambulant betreutes Wohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen“, abrufbar unter:

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Sozialplanung/Sozialberichterstattung/Themenhefte-der-Sozialberichterstattung

Gunnar Gifftthaler

Bereich Kommunikation – Arbeitsgebietsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BUND Naturschutz e. V.

Krötenwanderung geht wieder los – Bitte langsam fahren!

Amphibienzaun zwischen Haiming und Tattenhausen

Eine feuchte, frostfreie Frühjahrsnacht, blinkende Taschenlampen, schemenhafte Bewegungen am Straßenrand, Eimer voller Kröten, Molche und Frösche: Während der so genannten „Krötenwanderung“ sind natürlich nicht nur Kröten, sondern auch unzählige Frösche und Molche unterwegs. Je nach Wetterlage beginnt die Amphibienwanderung Mitte bis Ende Februar. Bis zum Ende der Amphibienwanderung – meist Ende April – betreuen die Helfer bayernweit rund 450 Straßenabschnitte mit ca. 300 km Länge. 500 - 700.000 Amphibien werden so jedes Jahr gerettet. Auch in diesem Frühjahr wird es wieder einen Amphibienschutzzaun an der Verbindungsstraße zwischen Haiming und Kirchsteig geben. Kröten, Frösche und Molche, die aus ihren Winterquartieren im Rotter Forst in ihre jeweiligen Laichgewässer

wandern, können so eingesammelt und sicher über die im Berufsverkehr recht dicht befahrene Straße getragen werden. Temperaturbedingt sind die Tiere noch sehr langsam und träge unterwegs und wollen auch oft zum Aufwärmen auf der Straße sitzen bleiben. Hierbei kommen leider viele Amphibien zu Tode. Die durch schnell fahrende Autos (meist > 30 - 50 km/h) erzeugte Druckwelle (Überdruck vor, Unterdruck unter dem Fahrzeug) kann Amphibien töten, selbst ohne direkten Kontakt mit den Reifen. Der starke Sog lässt die Lungen der Tiere platzen oder verursacht innere Verletzungen. Daher ist während der Wanderzeit ein Tempolimit von 30 km/h essenziell. Bitte fahren Sie deshalb an gekennzeichneten Stellen und in der Nähe von Gewässern bewusst langsam und vorsichtig. Diese

Geschwindigkeitsbegrenzung ist keine Schikane, sondern schützt diese gefährdeten Arten und natürlich auch die Helferinnen und Helfer, die insbesondere in den Morgenstunden unterwegs sind.

Wer Interesse hat, bei diesem Naturschutzprojekt mitzuhelfen, kann sich gerne bei Gabi Oettinger, Tel. 01 79 / 8 98 13 64 oder unter tattenhausen@bund-naturschutz.de melden. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Freude am Amphibienschutz und eine gewisse Wetterfestigkeit und Sichtbarkeit dank geeigneter Kleidung (Warnwesten) und Beleuchtung, denn die Amphibien wandern am liebsten bei Regen und kühlen Temperaturen ab fünf Grad.

Martin John. Bund Naturschutz



Waldkindergarten Nano



Dezember im Waldkindergarten

Der Dezember brachte für unseren Waldkindergarten eine besonders stimmungsvolle und ereignisreiche Zeit. Passend zu unserem Jahresthema begaben sich die Waldkindergartenkinder auf eine weihnachtliche Reise. Sie lernten Weihnachtsbräuche aus Finnland, der Schweiz, Russland und Italien kennen und erfuhren, wie unterschiedlich das Fest weltweit gefeiert wird. Den Auftakt machte der Besuch vom Nikolaus. Dieser ließ sich nicht vom Regen abschrecken und besuchte uns im Wald, hörte Gedichte und Lieder der Kinder und hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung parat. Die Aufregung war groß und die Kinder fanden, dass der Nikolaus ein sehr lieber und freundlicher Besucher war. Mitte Dezember durften unsere Vorschulkinder an einem Malkurs zum Thema Farbenlehre teilnehmen. In Kooperation mit Louisa von der RoKuku Kunstschule tauchten die Kinder spielerisch in die Welt der Farben ein. Mit viel Begeisterung malten sie

Schildkröten und experimentierten mit verschiedenen Farben, Formen und unterschiedlichen Maltechniken. Dabei entstanden nicht nur beeindruckende Kunstwerke, sondern auch wertvolle künstlerische Erfahrungen. Ein weiteres Highlight war un-

ser gemeinsames Adventsfest mit den Eltern. In gemütlicher Atmosphäre, bei Lagerfeuer, warmen Getränken und kleinen Leckereien, verbrachten wir eine besinnliche Zeit miteinander. Es wurde gesungen, gelacht und der Zauber der Adventszeit war spürbar. Eine ganz besondere Überraschung wartete auf die Kinder im neuen Jahr: Eine Fuchs-Handpuppe erhielt Einzug im Waldkindergarten und die Freude war riesig. Schnell war klar, dass der Fuchs ein neues Mitglied unserer Waldkindergarten-Gemeinschaft wird. Gemeinsam durften die Kinder ihm einen Namen geben und ihn feierlich taufen. Gleich zu Beginn seiner Zeit im Waldkindergarten begleitet uns der Fuchs beim nächsten Abschnitt unseres Kulturen Themas. Eine Entdeckungstour durch die Küchen der Welt und wir sind gespannt, was seine liebsten Gerichte sein werden ...

Svenja Greif



Pfarrkindergarten St. Korbinian

Irmi Utz, Leitung Kindergarten St. Korbinian



Abschied, Abenteuer und bunte Narren im Kindergarten St. Korbinian

Ein herzliches Dankeschön an unsere „gute Fee“

Über 30 Jahre hat unsere Reinigungskraft Iriella dafür gesorgt, dass unsere Kinder jeden Tag in einem sauberen Kindergarten spielen konnten. Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre herzliche Art. Mit einem Lied, Blumen und selbst gemalten Bildern verabschiedeten sich die Kinder und das Team von ihr.

Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute.



„Tag der offenen Tür“

Wir laden alle interessierten Familien herzlich zu unseren „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den **7. März** von 10 bis 12 Uhr ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Team kennenzulernen, sich in unseren Räumen umzusehen und einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu gewinnen. Wir freuen uns auf Sie!

„Schiff ahoi“

Unser Piratenschiff ist wieder seetüchtig! Nach einer notwendigen Reparatur ist unser beliebtes Spielgerät wieder sicher und bereit für neue Abenteuer im Kindergarten.

Die „fünfte Jahreszeit“ hatte uns fest im Griff

In den einzelnen Gruppen bereiteten sich die Kinder mit viel Eifer auf den Fasching vor. Während bei den Pezzetinos wilde Tiere im Dschungel ihr Unwesen trieben, trafen sich Clowns, Artisten und Zirkustiere bei der Schatzkistengruppe. In der Kieselsteingruppe tauchten in der zauberhaften Welt der Märchen immer wieder Feen, Hexen und Ritter auf, sogar ein Froschkönig wurde hier schon gesichtet. Es wurde in allen Gruppen fleißig gebastelt, dekoriert und wir haben uns über viele lustig verkleidete Kinder gefreut.





Wenn Mittagessen zum Erlebnis wird: Ein Blick ins Genusswerk der Pustebblume

Das Warten hat endlich ein Ende. Unser Genusswerk hat seit Januar 2026 die Tore geöffnet. Die Kinder im Kindergartenbereich haben nun die Möglichkeit sich, von 11.30 bis 13 Uhr flexibel und selbstständig zum Mittagessen, anzumelden. Das Genusswerk ist mit sechs Tischen bestückt, sodass 36 Kinder gemeinsam ihr Essen genießen können. Durch die vielen Gespräche die entstehen, sehen wir jeden Tag, wie die Kinder in eine Gemeinschaft zusammenwachsen und das Mittagessen zu einer weiteren, positiven Erfahrung im Alltag der Kinder zählt.

Nicole Otasowie



Besuche in der Buchhandlung voglbuch Ulrike Schmied

Die Kinder des Kinderhauses Pustebblume freuen sich auf ihren besonderen Ausflug in die Buchhandlung voglbuch. Diese regelmäßigen Besuche sind, mittlerweile dienstags, zu einem festen Bestandteil im Wochenablauf geworden und werden von den Kindern mit großer Vorfreude erwartet. Weil das Interesse an den Ausflügen so groß ist, haben wir im Kinderhaus eine Liste eingeführt, damit alle Kinder die gleiche Chance bekommen, daran teilzunehmen. Pro Gruppe

können jeweils drei Kinder mitkommen, damit die Gruppe überschaubar bleibt und jedes Kind genügend Zeit und Raum in der Buchhandlung hat. Durch die rotierende Liste achten wir darauf, dass jedes Kind einmal an der Reihe ist und niemand zu kurz kommt. Mit insgesamt zwölf Kindern und drei Erwachsenen machen wir uns dann auf den Weg zur Buchhandlung voglbuch. Dort dürfen die Kinder sich Bilderbücher aussuchen, die sie besonders interessieren. Gemeinsam setzen wir uns dann in eine gemütliche Ecke, lesen die ausgewählten Bücher vor und besprechen im Anschluss die Inhalte. Dabei gehen wir auf die Themen der Bücher ein, stellen Fragen und regen die Kinder dazu an, sich aktiv an den Gesprächen zu beteiligen. Der Besuch in der Buchhandlung bietet weit mehr als nur eine Vorlesestunde. Die Kinder tauchen in die Welt der Geschichten ein, blättern selbstständig durch die Bücher und können ihr Interesse an Sprache und Schrift entdecken. Gleichzeitig fördern wir die Konzentration, das gezielte Zuhören und die Merkfähigkeit der Kinder. Sie lernen, auf Fragen in ganzen Sätzen zu antworten und ihre Gedanken und Gefühle zu den Geschichten auszudrücken. Oft bringen die Bilderbücher Erinnerungen und eigene Erlebnisse bei den Kindern hervor, die sie mit der Gruppe teilen. So entstehen lebendige Gespräche und ein wertvoller Austausch, der weit über das reine Vorlesen hinausgeht. Nicht selten möchten die Kinder nach einer Stunde am liebsten gar nicht mehr gehen – so sehr genießen sie die Zeit zwischen den Bücherregalen. Viele erzählen schon während des Ausflugs, dass sie mit ihren Eltern noch einmal wiederkommen möchten, um selbst in die Bücherwelt einzutauchen und ein Buch zu kaufen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim gesamten Team der Buchhandlung voglbuch bedanken – und besonders bei dir, liebe Ulli! Durch eure Offenheit und die herzliche Aufnahme ermöglichen wir unseren Kindergartenkindern einzigartige Erlebnisse und fördern ihre Freude am Lesen und Lernen. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Lesestunden und spannenden Entdeckungsreisen in der Welt der Bücher!

Euer Pustebblumenteam



Kinderhaus Pusteblume



Partnerschaft zwischen Kindergarten Pusteblume und Mittelschule stärkt Bewegung

Dank der erfolgreichen Partnerschaft zwischen der Max-Joseph-Schule und den Kindergarten Pusteblume können die Kindergartenkinder jeden Montag die Turnhalle der Max-Joseph-Schule nutzen.

Die Turnhalle bietet ausreichend Platz und vielfältige Möglichkeiten für altersgerechte sportliche Aktivitäten. Unter der Aufsicht der Erzieherinnen nehmen die Kinder an verschiedenen Bewegungsangeboten teil, darunter Lauf- und Fangspiele, Koordinationsübungen sowie einfache Turn- und Balancieraufgaben. Ziel ist es, die motorischen Fähigkeiten, die Körperwahrnehmung und die Freude an Bewegung zu fördern.

Ioana Petrea



Die Schäfflertanz-Tradition – ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder

Im Rahmen der Pflege von Brauchtum und kultureller Bildung hatten unsere Kindergartenkinder die Möglichkeit, den traditionellen Schäfflertanz anzuschauen. Diese alte bayerische Tradition reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück und wird bis heute in vielen Orten mit großem Engagement gepflegt. Der Schäfflertanz entstand nach der Pestzeit und steht symbolisch für **Lebensfreude, Hoffnung und Gemeinschaft**. Die Tänzer tragen ihre charakteristischen roten Jacken, schwarzen Hüte und tanzen mit grünen Bögen zu festlicher Musik. Für die Kinder waren besonders die farbenfrohe Kleidung und die rhythmische Bewegung sehr beeindruckend. Durch das gemeinsame Anschauen des Tanzes konnten die Kinder auf altersgerechte Weise einen Einblick in regionale Traditionen gewinnen. Solche Erlebnisse fördern nicht nur das kulturelle Verständnis, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Neugier auf Geschichte und Brauchtum. Der Tanz wird nur alle sieben Jahre aufgeführt.

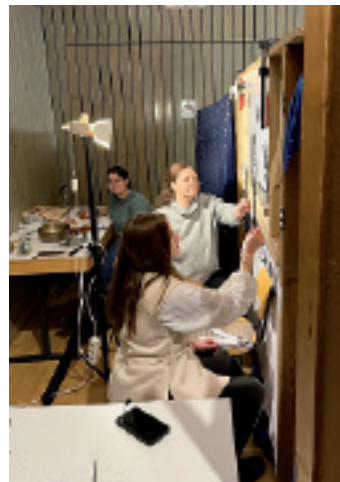
Ioana Petrea



Kinderhaus Pusteblume – Elternbeirat

Schattentheater „Sterntaler“ des Kinderhauses Pusteblume am Christkindlmarkt 2025

Wie schon vor drei Jahren war das Kinderhaus Pusteblume am Christkindlmarkt mit einem Schattentheater vertreten. Erzieherinnen und Elternbeirat halfen dabei zusammen. Dieses Jahr wurde die Geschichte von „Sterntaler“ von



Erzieherinnen des Kinderhauses gelesen und mit Schattenfiguren gespielt. Um die Aufführung möglich zu machen, wurde natürlich geprobt aber auch Bauteile für den „Theatersaal“ zusammengetragen.

Das Theater fand nämlich in

der Max-Joseph-Halle seinen Platz. So entstand in der linken Ecke neben der Bühne ein „Theatersaal“ mit Vorhang, Sitzplätze für viele kleine (und große) Theaterbesucher und den benötigten Lichtverhältnissen. Davor konnten sich nicht nur die Besucher des Theaters mit Popcorn, Süßigkeiten und Wasser versorgen. Denn der Elternbeirat des Kinderhauses hatte die Kasse zu einem kleinen Kiosk erweitert, der keine Wünsche offenließ. Zahlreiche Kinder besuchten die ca. 30-minütigen Vorstellungen, die am Samstagnachmittag bis zum Abend viermal angeboten wurden. Der „Theatersaal“ war mehrmals sehr gut gefüllt. Und so gibt es am nächsten Christkindlmarkt vielleicht wieder eine Geschichte im Schattentheater des Kinderhauses Pusteblume zu erleben. Wir würden uns freuen.



Elisabeth Müller, Christina Dziuba

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Añeder, HAñeder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11

Kirchgasse 1, 83135 Schechen

Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, MOesterlein@ebmuc.de

Kirchenpfleger Hl. Blut: Stephan Höfe

Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Johann Maicher

Pfarrgemeinderätin Hl. Blut: Barbara Warcholinski

Pfarrgemeinderäte Hl. Kreuz: Georg Baumann, Sabine Weinzierl

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29

Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de

Franziska Dörrer, FDoerr@ebmuc.de

Marion Hörauf-Wimmer, MHoerauf-wimmer@ebmuc.de

Bürozeiten: Di und Fr 9 - 11.30 Uhr; Do 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt; 18.25 Rosenkranz;
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde

Jeden 2. Sonntag im Monat: 11.45 Taufsonntag

Jeden Dienstag: 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden Mittwoch: 18.25 Rosenkranz; 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag: 10.00 Krankenbesuche;

14.00 Anbetung; 18.15 Rosenkranz; 19.00 Herz-Jesu-Amt

Jeden 13. des Monats: 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag: 9.00 Gottesdienst

Donnerstag: 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe

Jeden 1. Samstag im Monat: 19.00 Vorabendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag

Jeden 3. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Hochstädt

Ausführliche Informationen siehe Gottesdienstordnung!

Gottesdienste / Veranstaltungen

März

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Fr 6.3. 19:00 Weltgebetstag der Frauen im katholischen Pfarrsaal

So 8.3. 10:30 Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Fr 27.3. 15:00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Palmsonntag

So 29.3. 10:30 Palmweihe und festl. Wortgottesfeier

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Palmsonntag

So 29.3. 9:00 Palmweihe und Eucharistiefeier

April/Ostern

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Gründonnerstag

Do 2.4. 16:00 Abendmahlfeier für Kinder im Pfarrsaal Großkarolinenfeld

Karfreitag

Fr 3.4. 9:30 Kreuzwegandacht

11:00 Kinderkreuzweg

Karsamstag

Sa 4.4. 9:00 Karmette – Andacht am hl. Grab

Ostern

So 5.4. 5:00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe

10:30 östl. Wortgottesfeier m. Speisenweihe (Famgo)

Ostermontag

Mo 6.4. 10:30 festl. Emmausgottesdienst (EF)

Sa 11.4. 19:00 festl. Eucharistiefeier zum Weißen Sonntag

Sa 25.4. 13:00 **Erstkommunion**

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Karfreitag

Fr 3.4. 16:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostern

So 5.4. 9:00 festl. Eucharistiefeier m. Einzug der Osterkerze, Wasser- und Speisenweihe (Famgo)

Ostermontag

Mo 6.4. 9:00 festl. Emmausgottesdienst (WGF)

So 12.4. 9:00 festl. Wortgottesfeier zum Weißen Sonntag

Sa 18.4. 10:00 **Erstkommunion**

Mai

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Mo 11.5. 19:00 Maiandacht des Maibaumvereins

Christi Himmelfahrt

Mi 13.5. 19:00 festl. Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

Do 14.5. 19:00 Maiandacht an der Leonhardkapelle

Pfingste

So 24.5. 10:30 festl. Wortgottesfeier

19:00 festl. Pfingstvespe

Mo 25.5. 10:30 festl. Wortgottesfeier

So 31.5. 10:30 Pfarrverbands-Messe

19:00 letzte feierl. Maiandacht f. PV

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Christi Himmelfahrt

Do 14.5. 9:00 Festgottesdienst

Pfingste

So 24.5. 9:00 festl. Wortgottesfeier

Juni

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 13.6. 15:00 Feier der Firmung mit H.H. Abt Petrus Höhensteiger OSB
Anschl. Stehempfang

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Do 4.6. 9:00 festl. Eucharistiefeier m. anschl. Prozession

Dreikönigssingen in Großkarolinenfeld und Tattenhausen:

Ein Fest der Freude und des Gebens

Auch heuer fand wieder das traditionelle Dreikönigssingen statt, um den Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser zu bringen und Spenden für

Kinder in Not zu sammeln. Auch wenn Bangladesch der Hauptfokus war, unterstützten unsere Sternsinger wie seit vielen Jahren das Projekt „The Nest“ in Kenia. Vorrangiges Ziel des Projektes „The Nest“ ist es, Kinder vor einem Leben auf der Straße zu bewahren. Dieses Schicksal erleiden viele Kinder u.a. dadurch, dass ihre Mütter inhaftiert sind, oftmals wegen eines Armutsdeliktes oder weil sie die Kinder zu Hause stark

vernachlässigten. Aber auch ausgesetzte Kinder werden im Nest aufgenommen.

Spendensumme (Großkarolinenfeld und Tattenhausen): 12785 € (Stand 12.1.26)

Ein herzlicher Dank gilt allen Königen und Königinnen und ihren Begleitern sowie allen Helfern, die auch in diesem Jahr wieder mit viel Einsatz und Herzblut dazu beigetragen haben, dass das Dreikönigssingen ein voller Erfolg wurde.

Vergelt's Gott den vielen großzügigen Spendenden!



Kommt! Bringt eure Last.

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben. Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen- Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Kon-

flikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu „with the Grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Wortgottesdienst mit Musik und Informationen zum Land am

Freitag, den 6. März um 19 Uhr im kath. Pfarrsaal in Großkarolinenfeld.

Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Verkostung nigerianischer Spezialitäten ein.

Das ökumenische Vorbereitungsteam Tattenhausen/ Großkaro freut sich auf Ihr Kommen.

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de

Planung
Neubau
Renovierung

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige,
Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

Blumen Ollesch

Hochzeits- und Eventfloristik • Verleihservice •
Trauerfloristik • Grabpflege •
Dekorationen für Verabschiedungen
und Trauerfeiern

Lehen 9 | 83109 Großkarolinenfeld
T: 08061 - 34 18 56 M: 0176 - 24 78 72 22
M: info@blumen-ollesch.de W: www.blumen-ollesch.de

EDEKA Karavil Café · Backshop
MARKTCAFÉ

Ihr Nahversorger in Großkarolinenfeld.

Unser Marktcafé / Backshop bietet Ihnen:

- ♥ Täglich frische Backwaren.
- ♥ Große **Frühstücks-Auswahl** und Heiße Theke.
- ♥ Täglich wechselndes **Mittags-ABO-Gericht**.
- ♥ Kaffee von der **Kaffeerösterei Rechenauer**, Schechen.
- ♥ Kuchen vom **Café INNIG**, Rosenheim.

Weitere Services:

- ♥ Fotodrucker von **cewe**.
- ♥ Große Getränkeabteilung.

Öffnungszeiten: MO - SA 7:00 - 20:00 Uhr
Wendelsteinstr. 1 - 3 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 304 39 82 · www.edeka-karavil.de

Wir sind für Sie da



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00 / E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: www.sevus-segen.de

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 11 / E-Mail: richard.graupner@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags freier Tag

Vikar Maximilian von Seckendorff
Tel. 01 55 / 60 59 39 77 / E-Mail: maximilian.seckendorff@elkb.de

Projekt „FamilienZeit“ Magdalena Horche
Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10 / E-Mail: magdalena.horche@elkb.de

Leiterin der Evang. Kantorei Annette Steinbauer
Tel. 0 80 31 / 5 98 53 / E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Mesnerin Gertrud Adam
Tel. 0 80 31 / 52 65 / E-Mail: gertrud.adam@elkb.de

Anmeldung **Bad Aiblinger Tafel** über das Pfarramt:
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Besondere Veranstaltungen (Weitere Informationen: www.servus-segen.de):

- 5.4. 10 Uhr Gemeinsamer **Fest-Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl**
in der Kreuzkirche in Kolbmoor
23.5. 19 Uhr **Pfingst-Gottesdienst mit Jazz in der Karolinenkirche**

Regelmäßige (nicht in den Ferien) Angebote für Kinder und Familien:

- Evangelische Kantorei:** jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
Siebenbürger Sachsen Jugendtanzgruppe: jeden Mittwoch, 19 Uhr im Pfarrstadl
Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl
Eltern-Kind-Gruppe: freitags von 9-11 Uhr (bitte im Pfarramt nachfragen)

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr der Karolinenkirche.
Am 3. Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 18 Uhr.
Bitte Homepage und Aushang im Schaukasten beachten. 14-tägig mit Abendmahl.

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – ist gemeinsam kreativ sein und entdecken, Gottesdienst feiern, ins Gespräch kommen, miteinander essen und in der Gemeinschaft Gott erleben. Ganz bewusst mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Die nächsten Termine: 29.3.

Im **Ökumenischen Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, lernen den Glauben kennen und staunen über Gottes Schöpfung.

Die nächsten Termine: 15.3.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 8.3.2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Maximilian von Seckendorff

Sonntag, 15.3.2026

11.00 Uhr Ökumenischer Zwergerlgottesdienst
18.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Cornelia Opitz

Sonntag, 22.3.2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Michael Dümmling

Sonntag, 29.3.2026

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt mit Magdalena Horche

Donnerstag, 2.4.2026

19.00 Uhr Tischabendmahl mit Pfarrer Richard Graupner

Freitag, 3.4.2026

9.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 5.4.2026

5.30 Uhr Osternacht mit Pfarrerin Birgit Molnár und Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 12.4.2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Regionalbischof i.R. Michael Grabow

Sonntag, 19.4.2026

18.00 Uhr Worship mit Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 26.4.2026

9.30 Uhr Konfirmanden-Projekt-Gottesdienst

Sonntag, 3.5.2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Karolinenkirche

Sonntag, 10.5.2026

10.00 Uhr Konfirmation

Sonntag, 17.5.2026

18.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Pfarrer Markus Merz

Samstag, 23.5.2026

19.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst und Jazz mit Pfarrerin Birgit Molnár und Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 31.5.2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Großkarolinenfeld

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag um ca. 10 Uhr
am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis, Meldebestätigung und Einkommensbescheinigung) im
Evang.-Luth. Pfarramt
Karolinenplatz 1
83109 Großkarolinenfeld
dienstags von 9 bis 11 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale
hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere
wöchentlich wechselnden Angebote!

Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl

echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *

Landgasthof Stechl
A. Asböck u.a. GbR
Marktplatz 5

* RESTAURANT *

83543 Rott a. Inn
Tel. 08039 / 1225

* LANDMETZGEREI *

Fax 08039 / 4247

* PENSION *

info@landgasthofstechl.de

* VERANSTALTUNGEN *

www.landgasthofstechl.de

Christfest 2025

Am 1. Weihnachtstag feierten wir einen Festgottesdienst in der neu renovierten Karolinenkirche. Als Predigerin war die ehemalige Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler eingeladen. Sie brachte zwei Hirtenfiguren aus ihrer Krippe mit und predigte uns, dass die Hirtinnen und Hirten mutige, tatkräftige und selbstbewusste

Menschen sind. Hirten und Hirtinnen übernehmen Verantwortung und stehen zu ihrer Sache. Stets suchen sie das Gute für ihre Herde. So sind sie uns ein Vorbild. Jede und jeder von uns kann ein Hirte, eine Hirtin sein. Der Münchner Chor „vox nova“ gestaltete diesen Gottesdienst musikalisch.

Frau Breit-Kessler hat zusammen mit Herzog Franz als Schirmleute wesentlich dazu beigetragen, dass die Finanzierung der Renovierung der Karolinenkirche so gut gelungen ist. Es war eine Freude, die neu renovierte Karolinenkirche im weihnachtlichen Glanz zu erleben.

Cornelia Opitz



Lesung in der Karolinenkirche

Durchwegs begeistert war das Publikum am 16. Januar in der voll besetzten Karolinenkirche vom Vortrag des Historikers **Christian Sepp über Königin Caroline**. Durch einen glücklichen Fund von persönlichen Briefen der ersten

bayerischen Königin, der Namenspatronin unseres Ortes, war es möglich geworden, eine umfangreiche Biographie zu schreiben, woraus Sepp einige Kernpassagen vortrug. Die außerordentlich einfühlsamen und kenntnisreichen Schilderungen aus dem Privatleben begeisterten Besucher und Besucherinnen, was sich in einer intensiven Fragestunde ausdrückte. Großer Applaus!

Wer mehr von Christian Sepp über Caroline erfahren möchte:

Führung Residenz München:

Samstag, 13. Juni, 13.30 Uhr

Führung Schloss Nymphenburg

München: Montag, 13. Juli, 16 Uhr

Anmeldungen bei der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung, Tel. 0 89 / 17 90 83 11; Kosten: 3 € plus Eintritt in Residenz bzw. Schloss (15 € bzw. 10 €), separat buchbar. Wenn Sie uns über Ihre Anmeldung informieren, können wir eine Gruppenfahrt organisieren: kontakt@karolinenkirche.de oder anrufen bei Walter Vogl, Tel. 0 80 31 / 5 98 33.

An den Erfolg der Lesung wollen wir gerne anknüpfen und laden Sie gerne zu unseren nächsten Veranstaltungen mit ein.

- 12.6. Ausstellungseröffnung Frauen in Kunst und Kultur

- 5.7. Kiewer Orgeltrio

- 31.7. Sommerfest mit Feier von fünf Jahren Förderverein Karolinenkirche

Jörg Gottfriedsen



SCHILDHAUER
DIPLO.-ING. (FH) MARTIN
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Sponfeldner
Meisterbetrieb • Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse • Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de • www.galabau-sponfeldner.de

WEIDLICH
IMMOBILIENPFLEGE
SERVICE DER SITZT.

- Hausmeisterservice
- Hecke schneiden
- Rasenmähen
- Wurzelstockentfernung
- Hochdruckreinigung

Tulpenweg 18
83109 Großkarolinenfeld
0172/3592437
ImmobilienpflegeWeidlich@web.de

Praxis für Ergotherapie

Bahnhofstraße 5
83135 Schechen
08039 - 9082787
info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
www.ergotherapie-evelyn-schmid.de

EVELYN SCHMID

- Handtherapie
- Schienenanfertigung
- Neurologie
- Pädiatrie (Kinder)

- alle Kassen
- Parkplätze vor dem Haus
- direkt im alten Bahnhof Schechen
- barrierefrei
- Online-Terminvergabe

FOS Praktikum bei der Nachbarschaftshilfe

Seit Jahren bietet die Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld Schülern verschiedener Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, Pflichtpraktika und freiwillige Praktika zu absolvieren. Der Einsatz in der ambulanten Pflege und in der Tagesbetreuung ermöglicht es den jungen Menschen, einen Einblick in verschiedene Berufe im sozialen Bereich zu erhalten. Im letzten Halbjahr hat Artin Neziraj, ein Schüler der Fachoberschule Rosenheim, sein Praktikum bei uns absolviert. Wir freuen uns, dass er uns erlaubt hat, sein Projekt, das er im Rahmen dieses Praktikums durchgeführt hat, vorzustellen. Er hatte sich überlegt, mit den Gästen des Kontaktstadls ein „Sinnesspiel“ zu machen.

Hier ein Auszug aus seinem Bericht:

„... ich hatte die Überlegung, Bilder mit versteckten weihnachtlichen Motiven rauszusuchen. Die Motive sollten dann von den Gästen gesucht werden. Bei dem Geruchsspiel hatte ich die Idee, verschiedene Gewürze, die zum Teil auch weihnachtlich waren, in kleine Tütchen abzufüllen, sodass die Besucher am Geruch erkennen müssen, um was es sich im jeweiligen Tütchen handelt.“
Die Durchführung in der Gruppe hat gut geklappt und alle Beteiligten hatten großen Spaß. Wir empfinden es als große Bereicherung, immer wieder Praktikanten zu haben. Vielleicht können wir ein bisschen dazu beitragen, junge Menschen für die Arbeit für und mit Menschen zu begeistern.

Das Team der Nachbarschaftshilfe

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN  Martin Szeredy GmbH & Co. KG Bauunternehmen Kolbermoorer Straße 34 83109 Großkarolinenfeld KONTAKT: Tel.: 080 31 / 408 421 8 Fax: 080 31 / 408 421 9 Mob.: 0171 / 409 343 5 baumeister@szeredy.net www.szeredy-bau.de BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB	Mobile Tierheilpraxis Schechen Veronika Untereichmeier  MOBILE TIERHEILPRAXIS SCHECHEN VON VERONIKA UNTEREICHMEIER Akupunktur – Phytotherapie – Vitalpilze – Pachblüten – Kinesiologisches Taping +49 163 3017194 thp.schechen@web.de thp-schechen.jimdosite.com	 Shiatsu Körper- & Energiearbeit www.sabrinadielacher.de +49 157 56666737 Rosenheimerstraße 40A 83109 Großkarolinenfeld
 Manuela Huber Podologin Am Weiher 54 83109 Großkarolinenfeld Tel. 08031 3537495 info@podologie-grosskaro.de www.podologie-grosskaro.de	 LIMMER NATURSTEIN. GRABMALE HAUS & GARTEN RESTAURATION HANDWERKSKUNST IHR MEISTERBETRIEB Brannenburg & Rosenheim www.limmer-naturstein.de Tel.: 08031/ 134 84	haarstudio boden Caroline Boden Efeustraße 4 83109 Großkarolinenfeld Telefon 0 80 31 / 9 53 61 www.haarstudio-boden.de La Biosthetique Great Lengths 
 Optik blaase Augenoptik Visualtraining MARKUS T Leichte, langlebige Brillen. Zu 100% handgefertigt in Deutschland. Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 12:00 14:00 - 18:00 Sa 9:00 - 12:00 oder n. Vereinbarung Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22 info@optikblaase.de • www.optikblaase.de		



Vorbereitungen zur 295 Jahrfeier laufen auf Hochtouren

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Start unserer 295 Jahrfeier in Großkarolinenfeld. Ganz nach dem Motto: **Drei Vereine – ein Fest**. Der gesamte Festausschuss arbeitet gerade auf Hochtouren, die gemeinsame Chronik befindet sich in den letzten Zügen. Auch der Festsonntag ist bis auf ein paar Kleinigkeiten organisiert:

Geplant ist ein Kirchenzug über den Kolberg bis zur Wiese am Maibaum. Dort findet – eingerahmt von unseren beiden Kirchen – der ökumenische Festgottesdienst statt. Anschließend zieht der Festzug über den Bahnhof zurück zum Festzelt. Der Kartenvorverkauf

ist gestartet und die Vorbereitungen und Werbung für unsere Veranstaltungen laufen auf Hochtouren. Es würde uns sehr freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Großkarolinenfeld, unsere Veranstaltungen besuchen würden. Auf unserer Homepage unter www.festwoche-2026.de könnt ihr euch noch einmal über alle Veranstaltungen, den Kartenvorverkauf und alles Weitere informieren.

Zum **Festsonntag am 17. Mai** sind natürlich alle Gemeindegliederinnen und -bürger recht herzlich eingeladen, am Festgottesdienst teilzunehmen und den anschließenden Festzug mit allen eingeladenen

Vereinen zu verfolgen. Danach geht es ins Festzelt der Familie Mörz zum gemeinsamen Mittagessen. Musikalisch begleitet wird der Tag von unserer Festkapelle „**Die Karolinenfelder**“ unter der Leitung von Karl Beinhofer. Der **Montag, 18. Mai** steht ganz im Zeichen der Vereine. Auch hier ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, die Festwoche bei Kesselfleisch und bayerischen Schmankerln ausklingen zu lassen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die **Kolberer Dorfmu**si.

Markus Schrank

Maibaumverein Großkarolinenfeld e. V.

Kolbermoorer Schächflertänzer gastieren beim Maibaumverein Großkaro

Am Sonntag, den 26. Januar lud der Maibaumverein Großkarolinenfeld die Kolbermoorer Schächfler ein, ihre Runden im Ortskern zu drehen. Trotz des kalten Wetters folgten zahlreiche Zuschauer der Einladung und verfolgten die traditionsreiche Aufführung. Der Maibaumverein sorgte bestens für das leibliche Wohl. Die Besucher wurden mit Kuchen, Wurstsemmeln und einer großen Auswahl an Getränken versorgt, darunter auch Glühwein, der bei den eisigen Temperaturen besonders willkommen war.

Christina Huber-Jones



Oldtimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.



Ein ereignisreiches Jahr 2025

Und wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, in dem wir insgesamt elf Stammtische abhalten konnten. Die Stammtische waren wie immer jeden letzten Mittwoch im Monat, gut besucht von unseren Mitgliedern und es fanden sich wieder neue Leute bei uns ein, die sich dem Oldtimerdasein zugeschrieben haben. Ausgewogene Gespräche, ganz egal ob Landwirtschaftsmaschine, Autos, oder über den geliebten einspurigen Fahruntersatz gehörten hier wie immer zu den Tagespunkten. Nach dem sich das Jahr dem Ende entgegen neigte durfte unsere jähr-

liche Weihnachtsfeier nicht fehlen. Gutes Essen und Getränke im Sportheim in Großkarolinenfeld unterstrichen unser alljährliches Schrottwichteln auf unsere Art mit alten und ausgemusterten Oldtimerteilen und Zubehör. Ebenso durfte auch eine Weihnachtliche Geschichte nicht fehlen, die uns auf die besinnliche Zeit einstimmte. Wie in jedem Jahr war unsere Weihnachtsfeier stets gut besucht und somit konnten die anwesenden des Vereines noch einmal einen Austausch über so allerhand vornehmen bevor das Jahr zu Ende ging. Wir bedanken uns hier auch wie-

der bei unseren Wirtsleuten der Familie Schrank die uns stets mit kühlen Getränken oder Hausgemachtem Essen bewirtschafteten und natürlich unseren Mitgliedern der Oldtimerfreunde Großkarolinenfeld, ohne die der Stammtisch kein Stammtisch wäre! Der nächste **Stammtisch** findet wieder wie gewohnt am Mittwoch, den **25. März** im Sportheim Großkarolinenfeld statt. Die darauffolgenden Stammtische finden immer am letzten Mittwoch des Monats statt. Wir freuen uns auf euch!

Samuel Daxeder, 1. Vorstand

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rothmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter



Thai Massage Wiederer

Gewerbering Nord 2
83109 Großkarolinenfeld

www.thai-massage-wiederer.de
info.klinkerd@gmail.de
Tel. 08031 2067 082
Mob. 0157 5825 4561





40 Jahre Theaterverein Großkarolinenfeld –Do dearf's amoi wos B'sonders sei!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum 40-jährigen Jubiläum packt der Theaterverein Großkarolinenfeld ein ganz besonderes Schmankerl aus – eine Komödie, die sich selbst nicht allzu ernst nimmt. Mit „D'elli vo da Mühl – Antik is in“ blickt der Verein augenzwinkernd zurück auf vier Jahrzehnte Theater, Pannen, Premieren und Pointen. Denn nach 40 Jahren auf der Bühne sammelt sich so einiges an Geschichten – vor, auf und hinter den Kulissen. Und genau daraus ist eine spritzige, selbstironische Komödie entstanden, die das Theaterleben mit all seinen Eigenheiten genüsslich aufs Korn nimmt.

Oder anders gesagt: **Wann lacht man im Kino am meisten?** Richtig – beim „Making of“ im Abspann. Und genau dieses Gefühl erwartet das Publikum live auf der Bühne! Unter der Regie von **Roman „Biwi“ Hörfurter**, der die besten Anekdoten aus der Vereinsgeschichte gesammelt und in ein Theaterstück verwandelt hat, beweist das Ensemble einmal mehr Humor, Herz – und Mut zur Selbstironie.

Worum geht's?

Eine mehr oder weniger erfolgreiche Theatergruppe steht vor ihrer **40. Jubiläumsvorstellung** – und spielt (natürlich!) zum 40. Mal das selbstgeschriebene Stück ihres Regisseurs **Paul Dichter**. Damit das Jubiläum nicht zum Reinfall wird, hat Theatermanager **Didi** eine geheime – und ziemlich gewagte – Idee. Doch schon bei den Vorbereitungen läuft einiges schief.

Theaterdirektor **Werner von Glanz** steht kurz vorm Nervenzusammenbruch, Kassier **Walter** kämpft mit einem Kassenstand, der eher tragisch als komisch ist – und hinter den Kulissen brodelt es gewaltig.

Die Jubiläumsvorstellung? Nun ja ... sie nimmt ihren Lauf. Oder besser gesagt: **einen bemerkenswert chaotischen Verlauf**. Trotz tapferer Kommentare aus der Maske wie: „*Mei, für des, dass'as erst 40 Mal gspuit hamm, war des scho a gewaltige Steigerung!*“ ist klar: **So kann's ned weitergeh'n!** Ein Plan muss her. Ein anspruchsvolles Stück soll die Zukunft retten! Nach anfänglichem Widerstand lässt sich Regisseur Paul Dichter schließlich überzeugen – doch dann folgt die große Frage: **Wer ist überhaupt gut genug für so ein „hochkarätiges“ Werk?** Die Lösung: **Ein Casting!** Wer mitmacht, wer scheitert und wer am Ende die Rollen bekommt, bleibt natürlich streng geheim.

Drama, Liebe, Eifersucht – und jede Menge Lacher

Der Weg zum Erfolg ist steinig – aber bekanntlich folgt auf Regen Sonnenschein. Und wo Theater ist, darf auch die Liebe nicht fehlen. Allerdings gilt: **Wo Liebe ist, ist die Eifersucht meist nicht weit**. Wer mit wem, warum – und ob überhaupt – erfahren Sie live im Theater!



Die Proben laufen auf Hochtouren. Ein Szenenauszug: Während Regisseur Paul (Richard Jegg) von seinen Enkelkindern Korbinian (Lukas Schrank), Vroni (Sophia Blank), Sofi (Leni Härter) und Max (Korbinian Huber) aufgemuntert wird, bereiten sich Hubbsi (Steffen Weiß) und Kurt (Andi Petz), tatkräftig unterstützt von Klara (Ramona Härter) und Hilde (Eva Schrank), auf ihren Auftritt im Jubiläumsstück vor. Im Hintergrund schmieden PR-Manager Didi (Robert Jegg) und Gregor (Christian Hittmann) eigene Pläne für die Zukunft des Theaters. Was haben die beiden vor? Das erfahren die Besucher live im Theater! Man darf gespannt sein ...

Ein Ensemble, so bunt wie das Leben

Unser generationenübergreifendes Ensemble bringt rund **30 Charaktere** auf die Bühne. Die jüngsten Darstellerinnen sind erst elf Jahre jung, der Senior des Ensembles bringt stolze **75 Jahre Lebenserfahrung** mit. **Kurz gesagt:** 40 Jahre Theater, 30 Rollen, unzählige Pointen – und garantiert ein Abend, den man nicht vergisst! **Welche Damen und Herren, Madln und Buam, erwecken die Charaktere zum (Bühnen-) Leben? Hier die Besetzung:**

Petra Utz, Richard Jegg, Leni Härter, Sofia Blank, Korbinian Huber, Lukas Schrank, Laura Maetzold, Andi Petz, Ludwig Lechert, Robert Jegg, Laura Schrank, Hans Hafer, Ramona Härter, Christine Jegg, Christian Hittmann, Irmi Huber, Eva Schrank, Nadine Lobnig, Astrid Pobel, Jutta Himmelstoß, Markus Fischbacher, Johanna Buchner, Regine Baumann, Steffen Weiß, Hannah Hinkel, Michi Jegg, Ossi Härter, Felix Hörfurter, Wolfgang Himmelstoß.

Seid also dabei, wenn es zu Ostern wieder heißt: „Bühne Frei!“ Oder, um es im Sinne aller Theaterer auf, vor, neben, hinter und unter der Bühne zu sagen: **„Mia gfrein uns auf eich!“**

Biwi Hörfurter

Theatergemeinschaft Tattenhausen e. V.



Aufführungen im Gasthaus der Bäu:

SAMSTAG	28. FEBRUAR 26	20.00 UHR
FREITAG	06. MÄRZ 26	20.00 UHR
SAMSTAG	07. MÄRZ 26	20.00 UHR
SAMSTAG	14. MÄRZ 26	20.00 UHR
SONNTAG	15. MÄRZ 26	14.00 UHR
FREITAG	20. MÄRZ 26	20.00 UHR
SAMSTAG	21. MÄRZ 26	20.00 UHR

Die richtige Oma Maria sieht nicht ein, ihren 75. Geburtstag altersgemäß zu Hause oder im Restaurant zu feiern. Stattdessen soll sie ihre „Spie“ in ihre alte Hütte mitten im Wald ein, in die sie früher immer herrliche Ferien mit ihren Kindern verbracht hat. Ihre mittlerweile erwachsenen, nicht ganz einfachen und vor allem untereinander zerstrittenen Kinder folgten der Einladung nur sehr widerwillig und scheuen sich nicht, ihren Urmutter „angeschrien“ zum Ausdruck zu bringen. Als Oma Maria dann in der Hütte auch noch unerwartet eines schwarzen Beutels mit EUR 50.000,00 findet, spitzt sich die Situation immer weiter zu. Unvermittelt tauchen mehrere Personen auf, die plötzlich Interesse an der Hütte und dem schwarzen Beutel haben und die Handlung nimmt ihren Lauf...



Karo Slot Racing e. V.



Zehn Jahre Karoslotracing

Die Begeisterung für digitales Carrerabahnfahren begann bereits vor über zehn Jahren in der Halle von Klaus Schäfer in Ostermünchen. Damals trafen sich in unregelmäßigen Abständen die Freunde der 1:32 Carrera-Autos. Schon damals waren die Rennen spannend und das gemütliche Beisammensein unterhaltsam und entspannend. In dieser Zeit reifte die Idee, einen Slotcar-Verein zu gründen. Jürgen Schütz und Klaus Schäfer fanden in dem Gebäude des ehemaligen EDEKA-Supermarkts in der Karolinenstraße 25 in Großkarolinenfeld einen passenden Raum für das Vereinsheim.

Ein Überblick über die 10-jährige Vereinsgeschichte:

- 2015 - 2016:** Sanierung und Renovierung des Gebäudes in der Karolinenstraße 25
- 2016:** Gründung des Vereins und wöchentliche Vereinsabende am Freitag
- 2017:** Öffentliche Rennabende für Mitglieder und Gäste sowie regelmäßige Vereinsabende am Dienstag- und Freitagabend
- 2018:** Ligarennen und Serienrennen auf 2 Rennbahnen für Mitglieder und Gäste, außerdem Gründung einer Jugendgruppe
- 2019:** Dachrenovierung des Vereinsheims mit Unterstützung der Mitglieder
- 2016 bis heute:** Durchführung von über 400 externen Events im Vereinsheim (z. B. Kindergeburtstage und Erwachsenen-Events) sowie 30 externe Veranstaltungen mit mobilen Bahnen

Diese Aufstellung zeigt, wie sehr der Verein durch das Engagement und Solidarität seiner Mitglieder lebt. Die Begeisterung für das digitale Carrerabahnfahren ist in Großkarolinenfeld ständig gewachsen. In den vergangenen zehn Jahren wurde vieles professioneller, die Rennergebnisse enger – und doch ist eines von Anfang an geblieben: der Spaß und die Freude an einem gemeinsamen Hobby und am entspannten Beisammensein nach spannenden Rennen.

Für das Jubiläumsjahr 2026 hat sich der Verein einiges vorgenommen. Das Jahr begann am 3. Januar mit dem Rennen „THE RACE“, das gemeinsam mit dem Partnerverein aus Hannover stattfand. Die drei ersten Plätze belegten Klaus Schäfer,

Manfred Breier und Uwe Burk. Neben dem Rennfieber und dem Adrenalin finden auch andere Themen ihren Platz: Ganz im Sinne von „Historie trifft auf Moderne“ tanzten die Schächler am 7. Februar ihren Schächlertanz vor dem Vereinsheim. Das Angebot für die Bürger von Großkarolinenfeld wurde im Jubiläumsjahr weiter ausgebaut. Jeden Monat gibt es nun drei Freitagabende, an denen Eltern mit ihren Kindern an einem Rennen teilnehmen können. Das Vereinsheim öffnet ab 19 Uhr und die Termine werden im Schaufenster des Vereinsheims bekanntgegeben. Karoslotracing ist der einzige Slotcar-Verein im Großraum Rosenheim. Wir bieten ein umfassendes Angebot für Alt und Jung. Buchen Sie Ihr Event (Kindergeburtstag oder Firmen-Veranstaltung) per E-Mail: michael.bleyhl@ksr-ev.de, per Telefon: 01 72 / 8 51 74 58 und besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.ksr-ev.de. Kommen Sie in die Racing Arena in der Karolinenstraße 25, dienstags und freitags ab 19 Uhr. Erleben Sie aktiv echte Rennen und verfolgen diese zusätzlich auf sieben Großmonitoren. Treffen Sie auf soziale Kontakte außerhalb von Social Media. Wir freuen uns über Ihren Besuch im Jubiläumsjahr 2026!

Michael Bleyhl, 1. Vorstand



MusikWerk Großkaro e. V.



Vom Advent bis zum Tag der offenen Tür

Das vergangene Vereinsjahr vom MusikWerk endete mit zwei Auftritten in der Adventzeit. Die Organisation solcher Auftrittsmöglichkeiten ist ja – neben der Förderung musikalischer Bildung – eines unserer zentralen Vereinsziele. Deshalb sind wir sehr froh diese Termine regelmäßig ermöglichen zu können. Am 5. Dezember spielten zwölf Kinder ein wunderbares Programm mit Advent- und Weihnachtsliedern beim Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt im Sportheim. Es war sehr berührend mitzerleben, wie unsere älteren Mitbürger in die vertrauten Lieder einstimmten und bei der Aufführung mitsangen. Eine besinnliche Stunde in der oft unruhigen Adventzeit. Zwei Tage darauf wurde dann das gleiche Programm nochmal am Christkindlmarkt aufgeführt. Diesmal ließ das Wetter einen Auftritt im Freien leider nicht zu. Aber der Elternbeirat der Schule machte uns im Foyer der Halle so viel Platz, dass wir den Auftritt wie geplant spielen konnten. Vielen Dank dafür!



Frau Wallner, die in bewährter Weise das Musikprogramm organisierte, bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit einem kleinen Geschenk. Noch ein Hinweis: Der Verein MusikWerk Großkaro e. V. veranstaltet am **26. April** von 14.30 bis 16.30 Uhr einen **Tag der offenen Tür** im alten Rathaus. Eingeladen sind alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich über die Arbeit des Vereins informieren wollen, Kontakt zu den Musiklehrern suchen, die mit dem Verein zusammenarbeiten oder in nächster Zeit ein Instrument lernen möchten. Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Konzerten ihr Können zeigen (Klari- nette, Klavier, Geige, Blockflöte, Querflöte, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, Saxophon, Schlagzeug, Cajon, Keyboard). Alle Instrumente können ausprobiert werden. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, um den Nachmittag angenehm ausklingen zu lassen.

Bei Fragen können Sie gerne die Homepage www.musikwerk-grosskaro.de besuchen, oder sich direkt an Hr. Hutter wenden, Tel. 01 71 / 8 14 17 47.

Stefan Hutter; Bilder: J. Vetten





Erfolgreiche Skikurse

Im Dezember und Januar organisierte der WSV wieder erfolgreiche Skikurse für Kinder und Jugendliche am Thiersee und St. Johann in Tirol. Den Auftakt machten die Kindergartenkinder und Erstklässler, die vom 27. bis 30. Dezember das Skifahren erlernten oder an ihrer Skitechnik feilten. 31 Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren waren täglich von 12 bis 15 Uhr an den Schneeberggliften in Thiersee im Schnee und hatten viel Spaß. Betreut wurden sie von dreizehn Übungsleitern und Helfern, die mit viel Engagement, Geduld und guter Laune im Einsatz waren. Trotz der anfangs kritischen Schneelage waren die Bedingungen durchgehend gut, und am letzten Kurstag sorgte sogar frischer Neuschnee für zusätzliche Begeisterung. Getoppt wurde dies durch die kleinen Geschenke und Medaillen, die jedes Kind zum Abschluss erhielt.

Vom 2. bis 5. Januar folgte dann der Skikurs für Schulkinder mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 89 Kindern. In Bussen ging es früh morgens in Großkaro los, um das Skigebiet St. Johann in Tirol zu erreichen. Trotz sehr kalter Temperaturen und starkem Verkehrsaufkommen auf der An- und Abreise herrschten bestes Wetter auf der Piste und eine durchwegs tolle Stimmung. Unterstützt von zwölf Übungsleitern und sieben Helfern konnten auch hier große



Fortschritte erzielt und gemeinsame Pistenerlebnisse gesammelt werden. Der WSV Großkarolinenfeld bedankt sich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und das große Engagement – die Skikurse waren erneut ein voller Erfolg!

Julia Frömel

Neujahrsschießen

Das diesjährige Neujahrsschießen der „Altschützengesellschaft Großkarolinenfeld e. V.“ fand am 10. und 11. Januar statt. Am Schießstand im Sportheim kämpften 37 Schützinnen und Schützen zwei Tage lang um die besten Ergebnisse in den jeweiligen Klassen. Bei der Schützenjugend erkämpfte sich Martin Rampfl den 1. Platz vor Korbinian Rampfl und Quirin Rampfl. Gewinner bei den AufLAGeschützen wurde Franz Ostler vor Josef Kometer und Claudia Rieder. Bei den Damen siegten Sabine Meyler vor Birgit Kerekes und Claudia Blenk. Bernhard Fritsche gewann bei den Herren vor Christian Führer und Andreas Welz. Den Sieg bei den Pistolenschützen konnte sich Thomas Führer vor Georg Tristl und Alfons

Rieder sichern. Bei der Preisverteilung überreichte der 1. Vorstand, Thomas Führer dem stolzen Gewinner, Andreas Gröschl die Neujahrsscheibe, die vom letztjährigen Sieger, Andreas Welz gespendet wurde. Andreas Gröschl gewann die Scheibe vor Franz Ostler und Gerhard Riedl. Im Anschluss durften sich die 17 besten Blattl Schützeninnen und Schützen der Reihe nach ihren Wunschpreis unter den vielen Sachpreisen aussuchen. Den Anfang machte hier Claudia Rieder vor Mathias Gröschl und Christian Führer. Nachdem sich der Vorstand bei allen Spendern und Mitwirkenden bedankte, ließen die Altschützen den Abend im Sportheim gemütlich ausklingen.

Bernhard Fritsche



Andreas Welz (li) und Andreas Gröschl

LOFT

KOMPETENZZENTRUM

Niedermaier

Türen & Fenster




bis zu
50 %
SPAREN

BESUCHEN SIE DIE WOHL
GRÖSSTE AUSSTELLUNG
BAYERNS IM WERKHAUS

RAUBLING

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

Wintersportverein Großkarolinenfeld e. V.



8. Großkarolinenfelder Nikolauslauf 2025

Unser Landrat Otto Lederer, erstmalig Schirmherr bei der 8. Auflage des Großkarolinenfelder Nikolauslaufes, staunte nicht schlecht über die große Anzahl regionaler und überregionaler Athletinnen und Athleten, den gebotenen Spitzensport sowie der eindrucksvollen musikalischen Begleitung von „Bateria Z“ – einer Latin Power Drums Gruppe aus dem Münchner Raum – in der Ortsmitte von Großkaro. Mittlerweile ist diese Laufveranstaltung weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und brachte bei besten Bedingungen über 600 Läuferinnen und Läufer an den Start. Der separate Kinderlauf über 1,3 km mit etwa 200 Teilnehmenden gehört inzwischen zu den größten Laufsportevents im Landkreis Rosenheim. Seitens des TuS Großkaro waren erneut viele geschlossene Schülermannschaften der G1, F1, F2 sowie der E-Junioren, der D2 und der D1am Start und dabei sehr erfolgreich.

Schnellster beim Hauptlauf wurde der deutsche Spitzensportler **Florian Neuschwander** mit einer Zeit von 31:31 Min. über die zehn Kilometer. Seinen eigenen Streckenrekord aus dem Vorjahr (31:16 Min.) konnte er nicht unterbieten. Unsere Ortsmeisterin **Sarah Marek** verteidigte ihren Titel erfolgreich.

Neuer Ortmeister wurde **Franz Loibl**, der – wie Sarah – für den PTSV Rosenheim startete.



Nachdem der Staffellauf 2024 sehr erfolgreich war, wurde dieser erneut angeboten. Dabei teilten sich drei Teilnehmende die Strecke. Zum zweiten Mal wurde auf der 10 km Strecke ein Staffellauf angeboten, bei dem drei Läuferinnen oder Läufer sich die zehn Kilometer aufteilten, und jeweils eine Runde absolvieren mussten. Gewertet wurden dabei folgende Klassen: Gemischte Staffel, Jugendstaffel, Damenstaffel und Herrenstaffel.

Die Großkarolinenfelder Pfadfinder, mit Fabian Wörndl, Tobias Kreutner und Leon Grimmeißer holten sich den Sieg in der Herrenstaffel. Dieses Event ist nur durch die Unterstützung der Gemeinde, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des WSV und der beteiligten Sponsoren möglich. Die Teilnehmenden des Hauptlaufes unterstützten mit einem Teil ihrer Startgebühr erneut zwei soziale Einrichtungen der Gemeinde. Im Übrigen ist der Termin für die 9. Auflage des Großkarolinenfelder Nikolauslaufes bereits terminiert: Am 28. November heißt es wieder „Auf die Plätze, fertig, los!“ Alle Ergebnislisten und Bilder der Veranstaltung sind unter www.karolauf.de abrufbar.

Hans Schneider

EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
 BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de



Von Nikolaus bis Wattturnier: Die SVT-Fußballer im Einsatz

Die Abteilung Fußball des SV Tattenhausen blickt auf ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Jahresende zurück. Mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder, Mitglieder und Fans sorgten die Fußballer in der Region für weihnachtliche Stimmung, sportlichen Wettbewerb und geselliges Beisammensein.

Nikolausbesuche bereiten Kindern Freude

Traditionell besuchten auch in diesem Jahr wieder Nikoläuse des SV Tattenhausen die Kinder in Tattenhausen und Umgebung. Insgesamt 85 Kinder wurden dabei von gleich drei Nikoläusen und drei Krampus besucht. Der Nikolausdienst des SVT hat eine lange Tradition und sorgt jedes Jahr aufs Neue für strahlende Kinderaugen und eine besinnliche Adventszeit in der Gemeinde.

Bosna-Stand auf dem Christkindlmarkt

Zum wiederholten Male präsentierten sich die Fußballer des SVT mit einem eigenen Essensstand auf dem Christkindlmarkt in Großkaro. Im Angebot standen die beliebten Klassiker Bosna und Käsekrainer, die bei den Besuchern großen Anklang fanden. Dank des Engagements aller Fußballer, die das gesamte Wochenende in verschiedenen Schichten tatkräftig zusammenarbeiteten, konnte der Stand erneut ein voller Erfolg werden.



Weihnachtsfeier der Fußballabteilung

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Fußballer fand dieses Jahr beim Wirt von Dred in Jarezd statt und lockte knapp 100 Gäste an. Neben aktiven Spielern, Spielerfrauen, Trainern und Funktionären durften auch Fans, Gönner und Sponsoren begrüßt werden. Nach der Begrüßung und Ehrungen durch Abteilungsleiter Patrick Bonnetsmüller sorgten Thomas Masberg und Florian Hofmann mit einem spannenden BINGO-Spiel um attraktive Preise für unterhaltsame Stunden. Wie jedes Jahr bildete die einstudierte Einlage „Jahresrückblick 2025“ einiger aktiven Fußballer den Höhepunkt des Abends und wurde mit viel Applaus gefeiert.

Rekordbesuch beim traditionellen Wattturnier

Das legendäre Wattturnier der Fußballer beim Bräu in Tattenhausen verzeichnete in diesem Jahr einen Rekordbesuch: 29 Tische mit 58 Teams und insgesamt 116 Teilnehmern spielten am 3. Januar um die begehrten Preise. Neben attraktiven Auszeichnungen für die zehn besten Teams erhielt das letzte Team den so



genannten Schneiderpreis. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an das Team Huber Hans-Jürgen und Geigenscheder Werner und wurde feierlich von Turnierleiter Thomas Masberg übergeben. Besonderer Dank gilt Wolf Poertzler und Thomas Masberg für die hervorragende Turnierleitung sowie den aktiven Fußballern für den erstklassigen Service.

Die Abteilungsleitung des SV Tattenhausen bedankt sich bei allen Fußballern und Helfern für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen. Durch ihren Einsatz konnten die Aktivitäten der Abteilung Fußball erneut zu vollen Erfolgen werden.

Patrick Bonnetsmüller, Abteilungsleiter

Professionelle Immobilienvorbereitung für einen erfolgreichen Verkauf

◆ Leistungen

Ich unterstütze Sie bei:

- Verkaufsvorbereitung von Immobilien
- Home Staging (leer & bewohnt)
- Optimierung für Exposé & Besichtigungen
- Klarer Raumwirkung & Wohngefühl

◆ Nutzen

- Mehr Aufmerksamkeit bei Interessenten
- Hochwertige Präsentation
- Stärkerer erster Eindruck



Gabriela Jakob
Home Staging & Interior Design
Immobilienanlagen - Analyse & Wirkung
0873-49 49 38-0 • g.jakob@real-estate.de



INSEKTENSCHUTZ wechselberger

Vertrauen Sie auf unsere qualitativ hochwertigen und langlebigen ISN Insektenschutzgitter, die auch **ohne Bohrung** montiert werden können!

Insektenschutz Wechselberger
Kobel 10 | 83135 Schechen
T +49 171 49 11 935
insektenschutz-rosenheim.de



Insektenschutzgitter und
Lichtschattabdeckungen

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brenntechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen



Heizungssanierung zum Festpreis

24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de

SV Tattenhausen e. V. Abt. Tennis



Tennis in Dred

Die Tennisabteilung des SV Tattenhausen blickt mit großer Vorfreude auf den Start der neuen Saison. Nach der Winterpause kann es kaum jemand erwarten, endlich wieder auf dem Platz zu stehen, den Schläger in die Hand zu nehmen und gemeinsam aktiv zu sein. Zum Abschluss der vergangenen Saison sorgten die Vereinsmeisterschaften im Jugendbereich sowie die Doppel-VM bei den Erwachsenen nochmal für viele spannende Spiele, sportlichen Ehrgeiz und jede Menge Spaß auf und neben dem Platz. Den perfekten Ausklang fand die Saison beim alljährlichen Sommerfest, bei dem Mitglieder, Familien und Freunde in entspannter Atmosphäre zusammenkamen. Mit diesen schönen Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns nun darauf, bald wieder loszulegen und gemeinsam eine erfolgreiche und gesellige Tennissaison zu erleben.

Bei der Siegerehrung am Abend des Sommerfests durften die erfolgreichen Teilnehmer der Kinder- und Jugend VM ihre Pokale und ihre neuen, von der Sparkasse gesponserten SVT-Tennis Caps bejubeln



SV Solidarität Großkarolinenfeld e. V.



SV Solidarität Großkarolinenfeld e.V.
Tennis- und Badmintonverein in Großkarolinenfeld

Jahresabschlussfeier der Tennis-Senioren

Am 3. Dezember fand im Vereinsheim der SV Solidarität die traditionelle Jahresabschlussfeier der Tennis-Senioren statt. In weihnachtlich geschmücktem Ambiente verbrachten die Senioren gemeinsam mit ihren Ehefrauen einen stimmungsvollen Abend. Nach der Begrüßung durch Bernd Toenne, der sich über die zahlreiche Teilnahme bedankte, richtete auch Alexander Oberst aus der Vorstandschaft einige Worte an die Anwesenden. Er betonte dabei die große Bedeutung einer lebendigen Gemeinschaft für ein aktives und erfolgreiches Vereinsleben. Im Anschluss an die Bewirtung sorgte Bernd Toenne mit der amüsanten Kurzgeschichte „Das Honigkuchenherz“ für heitere Stimmung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben reichlich Weihnachtsgebäck wurde auf Wunsch auch eine kräftige Gulaschsuppe angeboten. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der überraschende Besuch des Nikolaus. Gut vorbereitet wusste er über jeden der anwesenden Senioren – ohne Namensnennung – augenzwinkernd etwas zu berichten, sodass sich jeder angesprochen fühlen konnte. Dabei hob er ausdrücklich den starken Zusammenhalt innerhalb der Gruppe hervor. Besonders würdigte er die beiden Veteranen Hubert Hermkes (Jahrgang 1937) und Rupert Reiter (Jahrgang 1937), die den Tennissport bis heute mit großer Begeisterung ausüben. Jede anwesende Dame

erhielt vom Nikolaus ein kleines Geschenk. Da ihm die Atmosphäre und das Miteinander sichtlich gefiel, spendierte er zudem die erste Getränkeunde für alle – die Rechnung, so scherzte er, könne an der Himmelsporte eingereicht werden. Ob er im kommenden Jahr wieder den Weg nach Karolinenfeld zu den Soli finden werde, ließ er offen, bevor er sich verabschiedete.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: den Unterstützern Geli Haugg sowie Christa und Schorsch Dubschi, dem Wirt Achim Sieberts und dem Nikolaus Peter Krumscheid.

Bernd Toenne



Wintertraining und Vorfreude auf die Freiluftsaison 2026

Großkarolinenfelder Tennisjugend bleibt am Ball

Auch in der kalten Jahreszeit herrscht bei der Großkarolinenfelder Tennisjugend reger Betrieb. Bis zu 56 Kinder und Jugendliche nehmen jeden Samstag in zwei Trainingsgruppen am Tennisunterricht teil. Dabei werden sie von fünf erfahrenen Trainern betreut, die mit viel Engagement und Fachwissen dafür sorgen, dass Technik, Spielverständnis und vor allem die Freude am Tennissport nicht zu kurz kommen. Das Wintertraining findet in der Halle statt und beginnt bereits im Oktober. Es endet im April und ermöglicht den jungen Spielerinnen und Spielern einen nahtlosen Übergang des Sommer- ins Wintertrainings. So bleiben alle dauerhaft im Rhythmus und können ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln, bevor – bei hoffentlich frühem Frühlingswetter – bereits im April wieder in die Freiluftsaison gestartet wird. Während in der Halle noch fleißig trainiert wird, laufen im Hintergrund bereits die Planungen für die kommende Freiluftsaison 2026. Der SV Solidarität und der

TUS Großkarolinenfeld werden auch in diesem Jahr wieder gemeinsam die Saison organisieren. Ziel ist es, erneut Mannschaften für den Wettkampfbetrieb zu melden und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, erste oder weitere Erfahrungen im Mannschaftstennis zu sammeln. Auch das Sommertraining wirft bereits seine Schatten voraus. Mario „Boddi“ Boddeutsch plant mit seiner Tennisschule, die Kapazitäten weiter auszubauen. Damit sollen vor allem Neueinsteiger angesprochen werden, die den Tennissport für sich entdecken möchten. So wird der Nachwuchsbe- reich weiter gestärkt und noch mehr Kindern der Einstieg in den Tennissport ermöglicht. Auf einige Neuerungen dürfen sich Spieler, Eltern und Tennisfreunde schon jetzt freuen. Die Großkarolinenfelder Tennisjugend blickt motiviert und voller Vorfreude auf eine spannende Saison 2026 – in der Halle wie auch unter freiem Himmel.

Mario Boddeutsch

Ehrungen

Wie jedes Jahr sind der Einladung zur Adventsfeier überaus zahlreiche Mitglieder gefolgt. Im feierlich geschmückten Pfarrsaal sorgte das musikalische Trio Annette Steinbacher, Evi Mittermeier und Bernd Fessler, für eine ganz besondere, besinnliche Stimmung. In diesem Rahmen wurden dann auch die Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinstreue geehrt. Aufgrund der Abwesenheit des Ehrenvorstands Ludwig Höglauer, überreichte Bürgermeister Fessler stellvertretend und in sehr humorvoller Weise die Goldenen Nadeln. Frau Marion Jegg, die bereits seit 50 Jahren dem Verein angehört, wurde ganz persönlich von Uschi Krichbaumer zuhause geehrt! Die Vorsitzende bedankte sich noch herzlichst bei all ihren Vorstandsmitgliedern für deren unermüdlichen Einsatz und freut sich auf das Jahr 2026, welches von den Neuwahlen gezeichnet sein wird. Mit einem gemeinsamen Gedicht und guten Wünschen der gesamten Vorstandschaft wurden dann die Gäste nach Hause „begleitet“.



Winterschlaf beim Gartenbauverein?



Nicht wirklich, denn immer wieder werden Fragen über den Winterschnitt bei Hecken und Sträuchern gestellt! In den Wintermonaten ist ein Rückschnitt an immergrünen Hecken und Sträuchern erlaubt! Aber es gibt eine gesetzliche Regelung! Das Schneiden von Hecken ist lt. Bundesnaturschutzgesetz (§39) vom 1. März bis 30. September untersagt, um brütende Vögel zu schützen! Singvögel wie das Rotkehlchen oder die Meisen bleiben im Winter in unseren Gärten, aber sie brauchen mehr als ein Futterhäuschen! Nur in einem naturna-

Es ist wieder soweit: RAMADAMA 2026

Am 28. März sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam das Gemeindegebiet von Müll und Unrat zu befreien. Teilnehmende Schüler der Max-Joseph-Schule bekommen wieder einen Hausaufgabengutschein! Für den Gartenbauverein hat diese Aktion „Saubere Landschaft“ nicht nur das Ziel, die Natur von Abfall zu befreien, sondern vor allem das Bewusstsein für unsere gemeinsame Verantwortung zu stärken. Macht's mit und setzt ein Zeichen für eine saubere, lebenswerte Landschaft!

28. März um 9 Uhr beim Feuerwehrhaus am Weiher
Warnweste und Handschuhe nicht vergessen!



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am
20. März um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal

hen Garten finden sie alles, was sie brauchen. Dichte Hecken, Bäume, beerentragende Gehölze, ungeschnittene, samen tragende Stauden und überwinternde Insekten decken ihnen den winterlichen Tisch. Und auch die Nistkästen, welche vor allem als Bruthilfe für Vögel (Star) im Frühjahr gedacht sind, erfüllen im Winter wichtige Aufgaben! Sie bieten den Vögeln und auch kleinen Säugetieren und Insekten Unterschlupf. Heuer wird bei der Frühjahrsversammlung nun den Gartlern die Möglichkeit geboten, sich untereinander ausführlich auszutauschen. Statt einem Referat wird eine Bilderschau der verschiedenen Gärten von Großkarolinenfeld gezeigt, bei der man genug Zeit hat zu „ratschen“!

Der Gartenbauverein freut sich auf viele Besucher!


www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de
GRUBER GmbH
Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580



SHARUK
Spenglerei/Dachdeckerei
GmbH

- Flachdach
- Gründach
- Bauspenglerei



... macht dein Dach Kummer, wähle unsere Nummer!

Gewerbering Nord 10b
83109 Großkarolinenfeld

Telefon: 08031-4087648
www.spenglerei-sharuk.de

Wir suchen ab sofort: Spengler m/w/d

Bienenzuchtverein Großkarolinenfeld und Umgebung e. V.



Es summt und brummt bei den Imkern

Zur Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Großkarolinenfeld konnten wir neben zahlreichen Imker und Imkerinnen, Naturfreunden und Gönnern auch unseren 1. Bürgermeister Bernd Fessler begrüßen. Bei dem kurzen Rückblick schilderte der Vorstand Andi Sollinger, wie er viele wissbegierige Neuimker vom Januar bis November durchs Bienenjahr begleitete. Vom Rähmchenbau im Winter, erweitern der Bienenstöcke im Frühjahr, den Schwarmdruck zu

leiten bis zum Schleudern der fünf Bienenstöcke des Lehrbienenstandes im Sommer. Es waren auch drei Schulklassen am Lehrbienenstand beim Honigschleudern aktiv und intensiv dabei. Zum Ferienprogramm besuchten uns je eine Gruppe aus Karo und Schechen. Da ging es am Wildbienenhotel vorbei, über die Blumenwiese zum Schaukasten hinterm Lehrbienenstand. Nach einem Blick ins Bienenvolk entdeckten sie ganz eifrig Honigwaben



und schleuderten diese in der gläsernen Schleuder. Das Beste ist natürlich anschließend, ein Honigbrot zu verkosten. Bernd Fessler leitete die Wahl, bei der die Vorstandschaft fast komplett bestätigt wurde. Zum Schluss gab es noch einen Rückblick mit ganz vielen Bildern der letzten 24 Jahre der Vereinsgeschichte, in der der Verein von 14 auf 118 Mitglieder angewachsen ist.

Der Vorstand schloss die Versammlung mit dem Imkergruß: „Bleibts g'sund und viel Deckelwachs“.

Angela Sollinger

Katholische Frauengemeinschaft Tattenhausen



Rückblick 2025

Wie jedes Jahr fand einen Tag vor dem ersten Advent unserer Bazar statt. In der Woche zuvor haben viele fleißige Hände tolle Gestecke, Adventskränze, Türkränze etc. gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Gröbl, die uns in diesem Jahr ihre Tanne gespendet, und an Max Maicher, der sie umgeschnitten und vorbereitet hat sowie an die Familie Weichselbaumer aus der Rottmühle, dass wir dort lagern und vorbereiten durften. Natürlich auch an alle Helferinnen, die beim Daxen Herrichten und Basteln geholfen haben. Am Kirtamontag durften wir bei der Familie Dürr am Hofstag einen Kuchenverkauf machen. Aus den dort erwirtschafteten Einnahmen wurden 300 € an die OVB Spendenaktion übermittelt.

Die nächsten anstehenden Termine sind:

- 8.2. (Faschingszug)
- 26.3. ab 8.30 Uhr Osterkerzen basteln
- 29.3. Verkauf der Osterkerzen im Anschluss an die Kirche
- 30.4. JHV ab 19.30 Uhr Gasthof zum Bräu
- 22.5. Maiandacht
- 3.6. Oma-Mutter-Kind Ausflug (Ziel steht noch nicht ganz fest, wird dann aber frühzeitig bekannt gegeben, auch Väter und Opa's sind herzlich eingeladen)
- 13.6. Firmung in Großkarolinenfeld
- 10.10. Ausflug und Besichtigung der Ölmühle in Garting

Andrea Schiffli



Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

Ein Rückblick ...

Letztes Jahr im Juli feierte die Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld ihre 100-Jahrfeier. Im August – Maria Himmelfahrt – wurden wie jedes Jahr am Kirchplatz die Kräuterbüschertl angeboten. Auch bei der Wiedereröffnung der evangelischen Kirche waren wir mit der Fahne dabei. Auch hier brachten sich die Frauen ein mit Kuchen für das Buffet. Der Ausflug Anfang Oktober ging ins Altmühltal. Es war ein reichhaltiges Programm mit Ausflügen und Besichtigungen. Auch dieses Jahr wird wieder ein Ausflug im Juni, und zwar nach Kärnten, mit Ausflugsprogramm angeboten. Vor dem Adventsbazar brachten sich viele Helferinnen ein und banden Kränze, machten Gestecke und brachten Plätzchen und Kuchen für den Verkauf. Aus dem Erlös wurden jeweils 700 € an die Ökumenische Nachbarschaftshilfe, die Aktion Leben in Rosenheim und an die OVB-Aktion

gespendet. Bereits dieses Jahr besuchten mehrere Frauen die Teppichweberei Bernegger in der Kolbermoorer Straße. Wir waren erstaunt, wie viele Schritte notwendig sind, bis ein Teppich fertig ist.

Am Freitag, 6. März findet in unserem Pfarrsaal wieder der Weltgebetstag der Frauen statt. Auch hier bringen die Frauen Gerichte mit, die nach dem Gottesdienst angeboten werden.

Am Palmsonntag ist es Tradition, dass die Frauen auf dem Kirchplatz die Palmbuschen und Osterkerzen anbieten. Wie aus dem Programm ersichtlich, wird jeden Monat für die Frauen ein Treffen oder ein Ausflug angeboten.

Inge Gerum, 1. Vorsitzende

Männergesangsverein Großkarolinenfeld e. V.

Mit buntem Programm zum Jahresausklang

Wie in den vorangegangenen Jahren war auch diesmal die Herbst- und Winterzeit von einer Reihe von Auftritten geprägt.

Es begann mit der musikalischen Gestaltung eines **Gottesdienstes in der Schlosskapelle Maxlrain**, festlich geleitet durch Pfarrer Curic. Neben der Leitung der Chorgesänge aus der Schubert-Messe erfreute die Dirigentin mit einer Schülerin die zahlreichen Zuhörer mit einem klangvollen Geigenspiel. Ein anschließender Stehempfang in der Wohnung von Pfarrer Curic rundete den Vormittag ab.

Der November war geprägt von zwei Auftritten: Zunächst übernahm der Chor bei der **SeniorengGeburtstagsfeier der AWO** den musikalischen Ablauf. Dabei wurden Lieder aus dem bayerischen Volksgut vorgetragen, bevor Jürgen Behrens mit seiner Harmonika alle Anwesenden zum Mitsingen aufforderte. So gestaltete sich der Nachmittag abwechslungsreich und unterhaltsam.

Des Weiteren gestaltete der Chor den ökumenisch ausgerichteten Gottesdienst am Vorabend des **Volkstrauertages**. Die beiden Ortsgeistlichen Dr. Graupner und Aneder trugen liturgische Texte vor, jeweils unterbrochen von Liedern aus der Altbachtaler-Messe. Am Kriegerdenkmal erklang abschließend das Lied „Frieden wie das täglich Brot“.

Am zweiten Adventssonntag trat der Verein beim **Christkindlmarkt** auf. Die fein abgestimmten Lieder und der Adventsjodler fanden bei den zahlreichen Zuhörern viel Beifall. Lilo Wallner vom Wirtschaftsforum bedankte sich beim Chor und seiner Leiterin und lud anschließend zum Glühwein ein.

Bei beginnender Dämmerung fand die alljährliche Friedhofsandacht am Heiligen Abend statt.



Lilo Wallner bedankt sich bei Evi Mittermaier

Im Wechsel ergänzten unser Chor und die Kolberer Dorfmusik die von Pfarrer Dr. Graupner vorgetragenen Texte aus der Liturgie. Als abschließend „Stille Nacht, heilige Nacht“ gemeinsam gesungen wurde, erwies sich der Friedhof als ein stimmungsvoller, kerzenbeleuchteter Rahmen.

Als Höhepunkt war auch diesmal die Dreikönigsfeier beim Bräu in Tattenhausen gut besucht. Eingestimmt mit „Ein glückselig's neues Jahr“ konnte der Vorsitzende auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so Bürgermeister Bernd Fessler und seine Stellvertreter Lilo Wallner und Roman Hörfurter, Landtagsabgeordneten Sepp Lausch, Pfarrer Dr. Graupner, den neuen Vorsitzenden vom Sängerkreis Wendelstein Markus Seemann sowie Hannes Mangels, den langjährigen Dirigenten des Joseph-Haas Chores Bad Aibling. Die musikalische Gestaltung des Abends lag neben dem Männerchor bei der Frauensinggruppe, geleitet von Karin Lösch und dem Instrumental-Duo Evi Mittermaier und Bernd Fessler.

Albert Schnitzer beleuchtete in einer kurzen Ansprache die seltsame Konstellation der Krippenbesucher von Bethlehem durch Magier und Hirten. Sehr persönliche Grußworte von Bürgermeister Fessler und Pfarrer Dr. Graupner ergänzten das Programm ebenso aufwändig wie die Ehrung von Markus Kaul für 20-jährige aktive Mitgliedschaft und langjährige Tätigkeit als Schriftführer, und die 30-jährige aktive Mitgliedschaft bei Helmut Henkel. Markus Seemann konnte beiden Sängern mit seiner Laudatio eine Ehrennadel überreichen. Abschließend bedankte sich Ludwig Höglauer bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten und überraschte die Damen mit einem kleinen Präsent, einer besonderen Teesorte. In geselliger Runde, eingestimmt vom „Lied der Frösche“, blieb man noch lange beisammen.

Abschließend: Sämtliche Auftritte des Männerchores standen unter der Leitung von Evi Mittermaier: mit exakter Einsatzgebung, melodie- und textgetreu interpretiert und einfühlsam zu Gehör gebracht!

Albert Schnitzer





155 Jahre FFW Großkarolinenfeld
100 Jahre TuS Großkarolinenfeld
40 Jahre TV Großkarolinenfeld

FESTWOCHE

VOLKSFESTPLATZ GROSSKAROLINENFELD

BRETTL SPITZEN LIVE

DEFTIG. KOMISCH. HINTERFOTZIG.

DONNERSTAG

07.05.

MALLORCA-PARTY

mit DJ Andy LUXX und ANNY

FREITAG

15.05.

ROCKNACHT

mit der ROCK ANTENNE Band und DJ

SAMSTAG

16.05.

FESTSONNTAG

mit „Die Karolinenfelder“

SONNTAG

17.05.

TAG DER VEREINE

mit Kesselfleischessen und der
Kolberer Dorf musi

MONTAG

18.05.

VORVERKAUFSSTELLEN

Großkarolinenfeld

- Haarstudio Boden
- Voglbuch
- Sportheim Großkarolinenfeld

Rosenheim

- Ticketzentrum Rosenheim
(vor Ort oder Online unter
www.stadtverkehr-rosenheim.de/ticketzentrum)

München Ticket

- Online unter
www.muenchenticket.de



WWW.FESTWOCHE-2026.DE



Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:**Englische Sprachkurse für Erwachsene**

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neuer Kurs ab 15. April**Mittwochs um 18 Uhr ab 15. April:**

Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

17.3.2026	19 Uhr	Verwaltungsausschuss
2.4.2026	19 Uhr	Gemeinderat Haushalt
14.4.2026	19 Uhr	Bauausschuss
28.4.2026	19 Uhr	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Zum 100-jährigen Jubiläum des
TuS Großkarolinenfeld e. V. veranstaltet die Abteilung
„Fitness- und Gesundheit“:



Für Tickets meldet euch gerne bei Magdalena Grimmeißer
magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com

Termine Allgemein**März**

Fr	6.3.	19.00	Weltgebetstag der Frauen - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
		20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
Sa	7.3.	20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
Do	12.3.	20.00	Stadtkino „Körper und Seele“ - Evang. Kirche - Evang. Kirchengemeinde
Sa	14.3.	19.00	Josefischießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
		20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
So	15.3.	20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
Fr	20.3.	19.30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein
		20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
Sa	21.3.	20.00	Theater „Natur Pur“ - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Theatergemeinschaft Tattenhausen
Mi	25.3.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimefreunde Großkarolinenfeld e. V.
Fr	27.3.	13.00	Blick über den Zaun - Treffpunkt Kirchplatz, Tropenhaus Weihenlinden, Gärtnerei Sandmann - Obst- und Gartenbauverein
Fr	28.3.	9.00	Ramadama - Treffpunkt Feuerwehr Großkarolinenfeld - Obst- und Gartenbauverein
		19.00	Osterhasenschießen + 3. Pokalrunde - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
So	29.3.	14.00	Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf - Kath. Kirche - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

April

So	5.4.	20.00	Premiere Theater „D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
Mo	6.4.	20.00	Theater „D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
Mi	8.4.	20.00	Theater „D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
Fr	10.4.	14.00	Osterfeier mit MusikWerk Großkarolinenfeld - Sportheim Großkarolinenfeld - AWO Großkarolinenfeld
		20.00	Theater „D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
Sa	11.4.	14.00	Seniorenvorstellung Theater „D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
		19.00	Schießabend - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
		20.00	„D'Elli vo da Mühl – Antik is in“ - Max-Joseph-Halle - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
Mi	15.4.	16.00	Jahreshauptversammlung, 19 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	18.4.	9.00	Kleider- und Spielzeugbazar - Max-Joseph-Halle - Familienverein Großkarolinenfeld e. V.
Mi	29.4.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimefreunde Großkarolinenfeld e. V.

Termine Allgemein

Mai

Sa	2.5.	19.00	End- und Königsschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld
Do	7.5.	18.00	Brettspitzen (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
Fr	15.5.	18.00	Mallorca-Party (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
Sa	16.5.	18.00	Rock-Antenne-Band (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
So	17.5.	8.00	Festsonntag – Einzug der Vereine (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
		10.00	Festgottesdienst (295-Jahrfeier) - Platz zwischen den Kirchen - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
		11.00	Festzug aller Vereine durch den Ort (295-Jahrfeier) - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
		12.00	Mittagstisch mit „De Großkarolinenfelder“ (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
Mo	18.5.	17.00	Kesselfleischessen und ereinstag (295-Jahrfeier) - Festzelt am Volksfestplatz - Feuerwehr Großkarolinenfeld, TuS Großkarolinenfeld, Theaterverein Großkarolinenfeld
Fr	22.5.	18.00	Maiandacht mit den Tattenhausener Frauen - (Ort wird noch bekannt gegeben) - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Mi	27.5.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.

Dienstags Seniorentreff von 14 - 16 Uhr im evang. Pfarrstadl

Termine Senioren

Fr	6.3.	14.00	Bildervortrag von Anita und Emil Maier „Mit dem Wohnmobil durch Skandinavien“ - Sportheim Großkarolinenfeld - AWO-Seniorenclub
Fr	10.4.	14.00	Osterfeier mit Musik/Werk Großkarolinenfeld - Sportheim Großkarolinenfeld - AWO-Seniorenclub
Fr	8.5.	14.00	Mutter- und Vatertagsfeier - Sportheim Großkarolinenfeld - AWO-Seniorenclub
Fr	5.6.	13.00	Busausflug des WO-Seniorenclubs

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand, Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)
Hochplattenstr. 1b, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 41
www.hausaerzte-grosskaro.de info@hausaeerzte-grosskaro.de

- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Praxis Markus Dörrer, Psychotherapie (HPG), Fachberatung für Autismus-Spektrum-Störung, Paar- und Sexualtherapie, Karolinenstraße 15c, Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Stephanie Anding, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Am Kapellenfeld 9, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 67 / 2 89 04 42
www.praxis-anding.de info@praxis-anding.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
www.nhp-gross.info info@nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
www.unlock-your-soul.de sabine.wolf@gmx.com
- Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben
Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de
- physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer, Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, www.inno-physio.de Inno-physio@gmx.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung, alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de
- Naturheilpraxis Christine Daxenbichler, Fasanenweg 18a, Tel. 0 80 67 / 88 36 47; Termine nach Vereinbarung
- Praxis für Physiotherapie Ralf Heiland, Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 48
www.physio-heiland.de kontakt@physio-heiland.de
- BalanceMed integrative Medizin - Gemeinschaftspraxis für Osetopathie und Trad. Chinesische Medizin (TCM)
Alexandra Pertl, Osteopathin (Heilpraktikerin), praxis@osteo-pertl.de, Tel. 0 80 31 / 9 08 05 74, www.osteo-pertl.de u. Nina Harnisch, Therapeutin f. TCM (Heilpraktikerin), tcm-ninaharnisch@web.de, Tel. 01 52 / 28 11 01 88, www.tcm-ninaharnisch.de, Bahnhofstraße 4, Großkarolinenfeld
- Atlaslogie + S Punkt Methode Markus Täuber, Rosenheimerstr. 20, Großkarolinenfeld, atlaslogie-tauber.de, Tel. 01 72 / 8 34 77 26

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 3 855 481 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE88 7116 0000 0003 8554 81 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2026:
4 x jährlich: 4. März, 17. Juni,
23. September, 3. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Gmoablattl
Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail info@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier

Auflage: 3 700 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt sowie Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin und Frau Baumgartner	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung sowie Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber und Frau Baumgartner	03 EG	5908-17 5908-36	erika.huber@grosskarolinenfeld.de lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11 OG	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung	Herr Baumann	13 OG	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12 OG	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten Ordnungsamt	Frau Frank Frau Fröhlich	14 OG	5908-44 5908-43	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de franziska.froehlich@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16 OG	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22 OG	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23 OG	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17 OG	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Medl	19 OG	5908-47	katharina.medl@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20 OG	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21 OG	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Stangl	29 OG	5908-14	philipp.stangl@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26 OG	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24 OG	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2 34 18 31 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			23 30 85	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22